

KIM JONG UN

**ZUM ERSTARKEN UND GEDEIHEN
DES VATERLANDES**

**Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
2026**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG UN

**ZUM ERSTARKEN UND GEDEIHEN
DES VATERLANDES**

Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
2026

Inhalt

Den Bau der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho beschleunigen und bei der Entwicklung der Viehwirtschaft eine Wende herbeiführen

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären
der Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane
28. Januar 2015 1

Leiten wir mit dem revolutionären Geist von Paektu beim Aufbau einer Sportnation eine neue Blütezeit ein

Schreiben an die Teilnehmer des 7. Republiktreffens
der Sportler
25. März 2015 20

Das Paektusan-Kraftwerk der heroischen Jugend ist ein rühmenswertes Großmonument der Jugend und ein Symbol des jugendstarken Landes

Rede auf der Feier zur Einweihung des
Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend
3. Oktober 2015 41

**Den Forderungen der voranschreitenden
Revolution entsprechend eine grundlegende
Wende in der Bewegung um das rote Banner der
drei Revolutionen herbeiführen**

Schreiben an die Teilnehmer des 4. Treffens der Schrittmacher
der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen

20. November 201556

Den Bau der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho beschleunigen und bei der Entwicklung der Viehwirtschaft eine Wende herbeiführen

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären
der Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane
28. Januar 2015

Unsere wichtigste Aufgabe besteht heute darin, den Lebensstandard des Volkes schnell zu heben.

Unsere Bürger konnten bisher noch kein wohlhabendes Leben nach Herzenslust genießen, weil sie unter den schwierigen Bedingungen der Konfrontation mit den Feinden einen angespannten Kampf führend den Sozialismus aufbauen mussten. Sie machen zwar Schwierigkeiten im Leben durch, vertrauen und folgen aber nur unserer Partei und halten den großen Führern reine moralische Pflichttreue. Beim Gedanken daran, dass unserem so guten Volk nicht ein reichliches Leben gewährt wird, kann ich keinen Schlaf finden. Ich freue mich am meisten, wenn ich Berichte darüber erhalte, dass Probleme der Bevölkerung, mögen sie auch nur von geringer Bedeutung sein, gelöst wurden, und ihr etwas, möge es auch nur in geringem Umfang sein, zuteil wurde. Wir müssen unserem Volk, das der Partei alles anvertraut und zusammen mit ihr alle Schwierigkeiten und Prüfungen überwand bzw. bestand, so schnell wie möglich ein wohlhabendes und glückliches Leben

ermöglichen, um das uns alle beneiden werden.

Für die Verbesserung des Lebensstandards des Volkes sind neben dem ertragreichen Ackerbau die Vieh- und Fischwirtschaft zu entwickeln und somit das Ernährungsproblem zu lösen.

Ich habe in meiner diesjährigen Neujahrsansprache die Aufgabe gestellt, den Ackerbau, die Vieh- und Fischwirtschaft als drei Achsen zu nehmen und das Ernährungsproblem des Volkes zu lösen. Wenn wir diese drei Achsen im Auge behalten und sie aktiv entwickeln, können wir das genannte Problem befriedigend meistern.

Unsere Partei hat für die Entwicklung der Viehwirtschaft den Kurs eingeschlagen, das Hügelland Sepho urbar zu machen und es in eine groß angelegte Viehzuchtbasis zu verwandeln.

Dies ist ein von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassener nachdrücklicher Hinweis. Kim Il Sung hatte schon während des erbitterten Vaterländischen Befreiungskrieges dem Morgen des siegreichen Vaterlandes entgegengesehen und das weit reichende Konzept aufgestellt, das Hügelland Sepho zu kultivieren und somit die Viehwirtschaft zu entwickeln. Auch nach dem Kriegsende hatte er bei der Führung des sozialistischen Aufbaus darauf hingewiesen, im Hügelland Sepho unter Nutzung von Graswiesen mehr Nutztiere zu züchten und dadurch das Lebensniveau der Bauern zu erhöhen. Er hatte auch eine spezielle Viehfarm ins Leben gerufen. Im Sinne seines Willens wies Kim Jong Il Richtungen und Wege dazu, das Hügelland Sepho nutzbar zu machen und die Viehwirtschaft in großem Maßstab zu entwickeln.

Nach der Konzeption und Operation der Partei, den Wunsch

von Kim Il Sung und Kim Jong Il Wirklichkeit werden zu lassen, entfaltet sich derzeit im Gebiet Sepho ein energischer Kampf um den Bau einer modernen groß angelegten Viehzuchtbasis.

In unserem Land geschieht es zum ersten Mal, dass Zehntausende Hektar Graswiesen angelegt und eine Viehzuchtbasis in großem Maßstab aufgebaut wird. Die betreffenden Bau-schaffenden in Sepho vollbringen unter Bekundung des hohen Geistes des Schaffens aus eigener Kraft und des beharrlichen Kampfes im ganzen Gebiet Sepho die Menschen in Erstaunen versetzende Wunder- und Neuerertaten, obwohl es ihnen an Erfahrung fehlt und an vielem mangelt. Die Angehörigen der Volksarmee und der Stoßabteilungen, die sich dem Ruf der Partei folgend in dieses Gebiet begaben, haben den Widrigkeiten der Natur getrotzt, in kurzer Frist Zehntausende Hektar Graswiesen neu angelegt und im vergangenen Jahr den Grasproduktionsplan übererfüllt. Auch beim Bau von Straßen, Wohnhäusern, Viehställen, öffentlichen Gebäuden und anderen Objekten wurden viele Erfolge erzielt.

Der Erfolg beim Bau der Viehzuchtbasis in Sepho ist groß, aber noch grandioser sind die künftig zu erfüllenden Aufgaben. Die bei diesen Bauarbeiten bereits errungenen Erfolge sind zu festigen und der gehobene Elan der Angehörigen der Volksarmee und der Stoßabteilungen noch weiter zu steigern, damit sie das geplante Kampfziel schnell abschließen.

Bei der Umgestaltung des Gebiets Sepho zu einer groß angelegten Viehzuchtbasis sind die Bodenmelioration und das bessere Anlegen von Graswiesen am wichtigsten.

Der Boden dieses Gebiets hat insgesamt wenig Humusgehalt und ist übersäuert, was es unmöglich macht, Futtergras in großer Menge zu produzieren, wenn auf den unverbesserten Boden Grassamen gestreut werden. Deshalb ist die Bodenmelioration gewissenhaft zu betreiben. Davon, wie der Boden melioriert wird, hängen sozusagen die Geschicke der Viehwirtschaft in Sepho ab.

Man darf den Boden des Hügellandes Sepho nicht unfruchtbar bleiben lassen. Während der Kultivierung des Hügellandes wurde viel Munition aus der Zeit des Vaterländischen Befreiungskrieges entdeckt. Man muss beherzigen, dass jeder Fußbreit Boden ein Teil des Vaterlandes ist, das die Vorkämpfer unter Blutvergießen und Einsatz des Lebens verteidigten. Wir dürfen den kostbaren Boden des Vaterlandes, der von den erhabenen patriotischen Gesinnungen Kim Il Sungs und Kim Jong Ils geprägt und mit dem roten Blut der Vorkämpfer getränkt ist, keinen Fußbreit im Stich lassen, sondern müssen ihn in eine fruchtbare Erde verwandeln, auf der das Glück des Volkes erblüht.

Es heißt: Für fleißige Bauern gibt es keinen schlechten Boden; man kann aus jedwedem Boden fruchtbares Land machen – Schweiß, Aufrichtigkeit und Mühe machen jeden Boden ertragreich. Die Erbauer der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho sollten mit der Herzensgüte, die auch auf dem Stein Blumen erblühen lässt, und mit der glühenden patriotischen Seele, mit der man eine Hand voll Erde und jeden Grashalm an die Brust nimmt und mit dem warmen Herzen pflegt, das Hügelland Sepho fertil machen.

Auf der Basis der eingehenden Analyse des Bodens im Gebiet Sepho sind mehr Löschkalk und Kohlenasche und organische

Dünger wie Huminsäure-Dünger auf die Felder auszubringen und damit der Nährstoffgehalt des Bodens entscheidend zu erhöhen. Auch nach dem Abschluss des Baus der Viehzuchtbasis in Sepho ist die Arbeit für die Erhöhung der Fruchtbarkeit der Graswiesen weiter voranzubringen. Weil im Hügelland Sepho das Wasser nicht leicht in die Erde einsickert, entstehen bei starkem Regenfall Schäden; deshalb ist dafür zu sorgen, dass das Wasser sofort abfließen kann.

In diesem Gebiet weht der Wind in allen Jahreszeiten heftig, und deshalb ist die Schutzpflanzung planmäßig und mit dem Blick auf die Zukunft vorzunehmen.

Im Hügelland Sepho sind Grassamen von guter Sorte zu säen und die Düngung und Pflege der Graswiesen auf wissenschaftlich und technisch fundierte Weise vorzunehmen.

In die Graswiesen sind Futtergräser von guter Sorte wie Knautgras, Luzerne und Klee auszusäen. Die Kreise Sepho, Phyonggang und Ichon haben die Grassamen aus Eigenproduktion herzustellen, und gleichzeitig sind im Landesmaßstab gute Grassamen zu sammeln und zu liefern.

Da das Gebiet Sepho unterschiedlich hoch über dem Meeresspiegel liegt und komplizierte Bodenbeschaffenheiten und große Klimaunterschiede aufweist, sollte man die Standortverteilung von Futtergräsern und -pflanzen nach dem Prinzip – geeignete Kulturen auf dafür geeigneten Böden – folgerichtig vornehmen, den zonalen Besonderheiten entsprechende Düngungs- und Pflegemethoden vervollständigen und so die Produktionsmenge steigern.

Die Graswiesen sind sorgfältig zu pflegen, indem man sie düngt, Agrochemikalien aufbringt und sie bewässert, ebenso wie man die Reis- und anderen Felder pflegt. Ich habe den betreffenden Funktionären das Buch „Wiesenanlegen und Farnen“ geschickt, und die guten Erfahrungen in anderen Ländern sind gemäß den gegebenen Verhältnissen in unserem Land einzuführen.

Die Bauarbeiten wie der Bau von Wohnhäusern, Ställen und öffentlichen Gebäuden sowie der Straßenbau sind beschleunigt und qualitativ hochwertig zu beenden. Im Gebiet Sepho sind unbedingt das Institut für Viehwirtschaftswissenschaft und die Basen für die Verarbeitung von tierischen Erzeugnissen zu errichten. Alle in diesem Gebiet zu errichtenden Objekte sind so zu bauen, dass sie den Verwendungszwecken und den wissenschaftlich-technischen Forderungen entsprechen, tauglich sind und gleichzeitig mit der natürlichen Landschaft gut harmonieren und auch in der fernen Zukunft keinen Anlass für Beanstandung geben. Die Anleitung und Aufsicht über die Bauarbeiten sind lückenlos zu organisieren, sodass die Qualität der Bauwerke auf dem höchsten Niveau gesichert wird, wie es sich für Bauwerke einer mustergültigen Viehzuchtbasis im 21. Jahrhundert geziemt.

Die Kraftstoffe, Materialien, Arbeitskräfte und Maschinen, die für den Bau der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho nötig sind, sind vorzugsweise bereitzustellen. Das Kabinett und die zuständigen Einheiten haben Zement, Stahlgut und andere Baumaterialien und Maschinen gemäß dem Plan zu liefern und den Frachttransport lückenlos zu organisieren, damit der Bau der Viehzuchtbasis nach

dem Tagesprogramm vorangetrieben werden kann.

Die Vorbereitungen für den Betrieb der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho sind lückenlos zu treffen.

Derzeit kommt in diesem Gebiet der Bau der Viehzuchtbasis auf vollen Touren voran, aber die Beschaffung von Nutztieren und andere Vorbereitungen für den Betrieb der Basis und die Vitalisierung der Produktion gehen nicht wie erforderlich voran. Dem Gebiet Sepho sind Nutztiere von guter Rasse zu liefern, und die Zahl der Viehzuchttechniker und Züchter sind vorausschauend aufzufüllen, damit die Viehzuchtbasis nach ihrem Bauabschluss sofort Nutzen bringen kann. Der Züchtungsbetrieb Nr. 621 der KVA und die Komplexe Farm im Gebiet Ungok haben grasfressende Nutztiere von guter Sorte wie die Ziegen der Boar-Rasse massenhaft zu züchten und der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho zu liefern. Nutztiere, die in diesem Gebiet gezüchtet werden sollen, sind auch aus anderen Ländern einzuführen.

Der Bau der Viehzuchtbasis durch die Erschließung des Hügellandes Sepho stellt eine Arbeit dar, die im Rahmen der ganzen Partei und des ganzen Staates vorangebracht werden muss. Ich forderte, dass auch in der Volksarmee sich die verantwortlichen Funktionäre an die Spitze der Urbarmachung des Hügellandes Sepho stellen. Auf den Bau der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho haben das ZK der Partei, das Kabinett, die Komitees, die Ministerien und die anderen zentralen Organe ihre volle Aufmerksamkeit und Kraft zu legen.

Neben der Beschleunigung des Baus der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho ist die gesamte Viehwirtschaft des Landes

epochemachend zu entwickeln.

Die Partei wendet ihre ganze Kraft für den Bau der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho auf, was den wichtigen Zweck verfolgt, aus diesem Anlass in der Entwicklung der gesamten Viehwirtschaft des Landes eine Wende herbeizuführen.

Die modernen Viehzuchtbasen, die unter der Führung der Partei schon errichtet worden sind, haben die Produktion zu normalisieren.

In der so schwierigen Zeit des Schweren Marsches und des Gewaltmarsches ließ Kim Jong Il für die Hebung des Ernährungsniveaus des Volkes überall moderne Hühner- und Schweinefabriken, Rinderfarm und andere Viehzuchtbasen aufbauen. Die Kapazität der Viehzuchtbasen, die dank der leidenschaftlichen Führung Kim Jong IIs entstanden, ist sehr groß. Wenn die Produktion in diesen Zentren normalisiert wird, kann man Fleisch und Eier in großer Menge produzieren und damit das Volk versorgen. Es gibt jedoch nicht wenige Einheiten, die nicht mehr weiterkommen, weil sich die Funktionäre mit der Errichtung der Viehzuchtbasen zufriedengaben und keine Maßnahmen für deren normalen Betrieb trafen.

In den schon erbauten Viehzuchtbasen die Produktion normalisieren und so das Volk die Liebe und Wohltaten Kim Jong IIs im Leben spüren lassen – das ist die Hauptaufgabe und die selbstverständliche moralische Pflicht unserer Funktionäre, Soldaten und Schüler Kim Jong IIs. Die Stabilisierung der Produktion in den erwähnten Basen ist nicht nur eine rein wirtschaftsfachliche Sache, sondern eine wichtige politische Arbeit dafür,

die Führungsverdienste Kim Jong IIs zu verfechten und ihnen zur Ausstrahlung zu verhelfen. Es gilt, das Ziel zur Normalisierung der Produktion auf hohem Niveau in den von seinen Führungsverdiensten zeugenden Viehzuchtbasen und die wissenschaftliche Betriebs- und unternehmerische Strategie aufzustellen, die wirtschaftsorganisierende Arbeit aufeinander abzustimmen und dadurch die Produktion von Fleisch und Eiern schnell zu steigern. Bei der letzten Vor-Ort-Anleitung des Obstbaukombinats Taedonggang wies ich darauf hin, dass die Obstbaubetriebe miteinander in einen Produktionswettbewerb treten müssen. Auch die von Führungsverdiensten unserer Führer zeugenden Einheiten im Bereich der Viehwirtschaft ist eine heiße Begeisterung über den sozialistischen Wettbewerb zu bewirken und dadurch in der Erzeugung tierischer Produkte ein steiler Sprung zu machen.

Die Arbeit für die Erhöhung der Produktion tierischer Erzeugnisse ist auf Massenbasis energisch voranzubringen.

Es gilt, die gemeinsame Viehzucht in den genossenschaftlichen Landwirtschaftsbetrieben (GLB) und die individuelle Viehzucht in den Familien der Dorfbewohner zu entwickeln.

In der Gewinnung tierischer Produkte des Landes haben die beiden Viehzuchtformen nicht wenig Anteil. Sie zu entwickeln ist ein wichtiger Weg dazu, ohne große staatliche Investition die Produktion tierischer Erzeugnisse zu steigern.

In allen GLB sind Viehzuchtbrigaden und Mastgruppen zweckentsprechend zu organisieren und utilitär zu leiten. Ihnen sind Pläne für die Produktion von Jungtieren und Fleisch vorzugeben und sie sind dazu anzuhalten, sie ohne Abstriche zu erfüllen.

Die individuelle Viehzucht der Landbewohnerfamilien ist zu fördern. Dass jedes Gehöft von Tieren wimmelt, ist auch eine landschaftliche Schönheit des sozialistischen Dorfes. Die Haushalte in den Dörfern sollten viele Haustiere, darunter Schweine, Ziegen, Kaninchen und Hühner, halten und dadurch das Einkommen vermehren und ein noch besseres Wohllleben führen.

Jede Einheit muss sich mit der Viehzucht beschäftigen. Derzeit gibt es nicht wenige Einheiten, darunter das Vereinigte Stahlwerk Songjin und das Vereinigte Jugend-Chemiewerk Namhung, die durch ausgezeichnete Viehzucht in der Arbeiterversorgung von sich reden machen. Alle Institutionen und Fabriken sollten unter der Losung „Die Arbeiterversorgung ist politische Arbeit und Kampf für die Verteidigung des Sozialismus“ entsprechend ihren Verhältnissen die Viehzucht entwickeln, so den Kampfelan ihrer Belegschaft erhöhen und sie zur Erfüllung der revolutionären Aufgaben tatkräftig ermutigen und anspornen.

Für die Entwicklung der Viehwirtschaft muss man die Frage der Viehzuchtrasse und das Futterproblem lösen, die Haltung und Pflege verbessern und konsequent veterinärmedizinische Verhütungsmaßnahmen ergreifen. Man kann sagen, dass die Mehrung des Bestandes an guten Zuchtrassen, befriedigende Futterversorgung, wissenschaftliche Aufzucht und Pflege und konsequente veterinärmedizinische Vorbeugungsmaßnahme die vier Kettenglieder für die Entwicklung der Viehwirtschaft sind.

Die Lösung der Frage von Zuchtrassen ist eine Voraussetzung für die Entwicklung der Viehwirtschaft.

Auch in der Viehwirtschaft ist die Zuchtrasse die Hauptsache

ebenso wie das Saatgut im Ackerbau. Erst wenn man Nutztiere von guter Rasse züchtet, kann man bei geringem Futteraufwand viel Fleisch und Eier produzieren. Auch für die Entwicklung der Viehwirtschaft in einer Massenbewegung muss zuallererst die Zuchtrassefrage gelöst werden.

Durch verstärkte Rassezucht von Nutztieren sind gute Rassetiere in großer Menge zu gewinnen. Anstrengungen sind dafür aufzubieten, Nutztierassen zu züchten, die wenig Futter fressen, aber schnell groß werden, sich rapide vermehren und kaum für Krankheiten anfällig sind. Es ist besonders wichtig, Nutztierzuchtrassen zu gewinnen, die wenig Getreidefutter fressen und in kurzer Zeit Nutzen bringen können. Es ist unumgänglich, in der Rassetierzucht das eigene Denken durchzusetzen, die Erfolge der modernen Wissenschaft und Technik, darunter der Zytologie und Gen-Technik, aktiv anzuwenden und mehr gute Nutztierassen zu züchten. Die Rassetierzucht ist nicht nur im Zentralinstitut, sondern auch in den örtlichen Viehzuchtbasen, ja auch individuell zu betreiben und dadurch sind Haustierrassen zu gewinnen, die den unseren Verhältnissen entsprechen.

Andererseits ist der wissenschaftlich-technische Austausch mit anderen Ländern rege zu entfalten und so gute Rassen von Haustieren einzuführen und sie in Pilotprojekten zu züchten.

Es gilt, die staatliche Prüfung von Haustierrassen und deren Verwendung zu verstärken. Es muss eine Ordnung geschaffen werden, in der alle Zuchtrassen, ganz egal, ob sie bei uns erforscht und gezüchtet oder aus dem Ausland eingeführt werden, der staatlichen Prüfung unterzogen, registriert und dann verwendet

werden.

Es sind die Reinzucht- und Zuchtviehbetriebe zweckdienlich einzurichten und ein konsequentes System zur Vermehrung und Lieferung der Zuchtrassen herzustellen. Mit staatlichem Kraftaufwand müssen diese Betriebe modern gestaltet und bevorzugt mit nötigem Futter beliefert werden. Auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlich-technischen Ergebnisse ist die Zucht-methode für Rein- und Zuchtrassen zu verbessern und die Lieferung der gezüchteten Reinrassen und Zuchtrassen abge-stimmt vorzunehmen. Daneben muss ein System zur Erhaltung der Reinrassen hergestellt werden, damit die Nutztiere guter Rasse nicht entarten oder aussterben. Unsere einheimischen Schweine- und Hühnerrassen und andere seltene Nutztiere lokaler Natur-rasse mit schmackhaftem Fleisch sind aktiv zu schützen und zu vermehren. Auch die Reinrassen des berühmten Koreanischen Rindes und des Phungsan-Hundes unseres Landes sind zu erhal-ten und breit fortzupflanzen.

Die Lösung des Futterproblems ist eine entscheidende Garantie für die Entwicklung der Viehwirtschaft.

Bei der Viehzucht ist die Futterversorgung nicht weniger wichtig als die Zuchtrassen. Auch wenn man gute Haustierrassen gezüchtet haben mag, ist die Entwicklung der Viehwirtschaft ohne die Lösung des Futterproblems kaum möglich. Auch dass die einst eine bestimmte Zeit lang florierende Viehwirtschaft da-niederliegt, hängt mit dem ungelösten Futterproblem zusammen.

Der Weg zur Lösung dieses Problems besteht in der Durchset-zung des Kurses unserer Partei, Pflanzen durch Fleisch zu ersetzen.

Dies ist ein Motto, das Kim Il Sung schon in den 1950er Jahren dargelegt hatte. Sein Motto weist klar den wissenschaftlich fundierten Weg dazu, entsprechend den realen Gegebenheiten unseres Landes das Futterproblem für Nutztiere zu lösen, und die Hauptrichtung zur Entwicklung der Viehwirtschaft unseres Landes.

Wie er hingewiesen hatte, müssen wir unter Verwendung des Grasfutters statt Getreidefutter die Viehwirtschaft entwickeln. Dafür sind überall im Lande mehr Graswiesen anzulegen. Gemäß den zonalen Eigenschaften der betreffenden Gebiete sind künstliche wie auch natürliche Graswiesen angemessen anzulegen; es sind dort die nährstoffreichen Futtergräser anzubauen und deren Hektarertrag zu erhöhen. Entsprechend den realen Verhältnissen unseres Landes, wo die Anbauflächen bemessen sind und es viele Gebirge gibt, ist die Agro-Aufforstung breit zu betreiben, um das Futterproblem für Nutztiere zu lösen und gleichzeitig die Getreideproduktion zu steigern. Die Einheiten für die Viehzucht sind verpflichtet, Neuland zu gewinnen, dort die nährstoffreichen Futtergräser anzupflanzen, Kürbistrankenwerk anzulegen, an gebirgigen Orten Berge mit Pfeilwurz zu bewalden und an fluss- oder seenahen Orten hydrophile Futtergräser anzubauen und so das Futterproblem aus eigener Kraft zu lösen.

Das für die Viehwirtschaft notwendige Getreidefutter ist durch ertragreichen Ackerbau zu beschaffen. Kim Jong Il wies bei jeder sich bietenden Gelegenheit darauf hin, dass nur die konsequente Durchsetzung des Ring-Zyklus-Produktionsverfahrens von Viehzucht und Feldbau die gleichzeitige Steigerung der Fleisch- und Getreideproduktion möglich macht. Gemäß dem Kurs der

Partei sind durch die breite Einführung dieses Ring-Zyklus-Produktionsverfahrens der Getreideertrag wie auch die Gewinnung von tierischen Produkten gleichzeitig zu steigern.

Zu lösen ist auch das Eiweißfutterproblem. Da tierische Produkte selbst aus Eiweiß bestehen, können ohne Eiweißfutter Fleisch und Eier nicht ausreichend produziert werden. Durch intensiven Sojabohnenanbau sind mehr Sojaschrot zu gewinnen und verschiedene Eiweißfutterquellen wie eiweißreiche Insekten aktiv zu finden und zu verwenden.

Auch das Problem der Futterzusatzstoffe ist zu lösen. Zurzeit verwenden nicht wenige Viehzuchtbetriebe importierte Futterzusatzstoffe. Auf diese Weise können jedoch die Viehzuchtbasen nicht richtig funktionieren. In unserem Land gibt es diese Zusatzstoffe produzierende Fabriken, aber auch sie beziehen Rohstoffe dafür aus dem Ausland. Wir müssen das auf einheimische Rohstoffe gestützte Produktionsverfahren für Futterzusatzstoffe erforschen und vervollständigen, um die Futterzusatzstoffe für den Betrieb der Viehzuchtbasen zu erzeugen und zu liefern.

Die Futterproduktion muss auf der Basis der modernen Wissenschaft und Technik industrialisiert werden. Die Mischfutterbetriebe sind modern einzurichten und mit Rohstoffen ausreichend zu beliefern, damit sie mehr vollwertiges Futter mit verschiedenen Nährstoffen produzieren können. Es sind Maßnahmen dazu zu ergreifen, Futterverarbeitungsmaschinen herzustellen und sie an die Viehzuchtbetriebe zu liefern.

Die Aufzucht und Pflege von Nutztieren sollten wissenschaftlich fundiert und rationell erfolgen.

Die Viehwirtschaft ist auch eine Wissenschaft. So wie nur ein wissenschaftlicher Ackerbau reichen Ertrag bringen kann, muss auch die Viehwirtschaft wissenschaftlich betrieben werden. Nur so können die Erzeugung von tierischen Produkten gesteigert wie auch die ökonomische Rentabilität gewährleistet werden.

Die Aufzucht und Pflege von Nutztieren sind ihren physiologischen Eigenschaften entsprechend vorzunehmen. Der Bereich Viehwirtschaft muss gemäß dem Zweck der Produktion und der einzelnen Wachstumsstufen von Tieren die Futtereinheiten richtig festlegen, für deren Wachstum erforderliche Bedingungen befriedigend gewährleisten und die Tiere gemäß ihrer Aktivitätsgewohnheit halten und pflegen. Ferner ist die Zeit des Jungens und des Schlachtens von Nutztieren richtig festzulegen.

Die Viehzucht muss zonalen Besonderheiten entsprechen. Wie beim Ackerbau das Prinzip – auf den geeigneten Böden die geeigneten Kulturen – einzuhalten ist, sind Nutztiere passender Rassen in geeigneten Zonen zu züchten. Nach konkreter Kalkulation natürlicher und geografischer Merkmale betreffender Gebiete und verschiedener anderer Bedingungen müssen dementsprechende Tierarten gehalten werden.

Bei der Einbürgerung wissenschaftlicher Zucht- und Pflegemethoden muss die Rolle der wissenschaftlichen Forschungsorgane für Viehzucht verstärkt werden. Diese Institutionen sollten die Forschungstätigkeit intensivieren, um alle Prozesse der Tierproduktion zu verwissenschaftlichen und rationelle Zucht- und Pflegemethoden durchzusetzen. Das Schwergewicht ist insbesondere auf die Forschungsarbeit dafür zu

legen, ohne Gebrauch von Getreidefutter oder bei dessen geringer Verwendung die Rate der Gewichtszunahme zu erhöhen sowie die Methoden der Tierhaltung und -pflege in der Regenperiode und im Winter zu vervollkommen. Es ist notwendig, die wissenschaftlichen Forschungszentren für Viehwirtschaft vorzüglich zu gestalten, den Wissenschaftlern und Technikern die Forschungsbedingungen befriedigend zu gewährleisten und ein wohlgeordnetes wissenschaftlich-technisches Leitungssystem zu schaffen.

Für die wissenschaftliche Tierzucht und -pflege sollten die Funktionäre und Werktätigen des Bereiches Viehwirtschaft über fachlich-wissenschaftliche Kenntnisse und die technische Qualifikation verfügen. Die zentralen wissenschaftlichen Forschungsinstitutionen und die Viehzuchtbetriebe sind durch ein Computernetz miteinander zu verbinden, damit die dortigen Funktionäre und Werktätigen sich mit weltweiten Entwicklungstendenzen der Viehwirtschaft rechtzeitig vertraut machen und wissenschaftlich fundierte Zucht- und Pflegemethoden einführen können. Es sind u. a. der häufige Erfahrungsaustausch und das methodische Seminar zwischen den Viehzuchtbetrieben zu organisieren und dadurch fortgeschrittene Zucht- und Pflegemethoden sowie gute Erfahrungen umfassend zu verallgemeinern.

Die veterinärmedizinische Prophylaxe ist für die Viehwirtschaft gleichbedeutend mit Leben.

Kim Il Sung und Kim Jong Il wiesen auf die Notwendigkeit hin, in der Viehwirtschaft erstens, zweitens

und drittens Vorbeugungsmaßnahmen zu verstärken. Gute veterinärprophylaktische Maßnahmen ermöglichen es, die Verendungsrate unter den Tieren zu senken und eine sichere Tierproduktion vorzunehmen. Bei der Viehzucht ist die veterinärmedizinische Prophylaxe gleichsam die Produktion.

Alle Viehzuchtbetriebe müssen mit den nötigen veterinärprophylaktischen Einrichtungen versehen sein, die Tiere müssen regelmäßig untersucht und die Ställe desinfiziert werden. Es gilt, in den Viehzuchtbasen den Zugang von Außenstehenden streng einzuschränken, die Zucht und Pflege hygienisch und zivilisiert vorzunehmen und dadurch alle Ursachen von Infektionskrankheiten, parasitären Krankheiten und allen anderen Krankheiten auszurotten. Weltweit greifen verschiedene Tierkrankheiten um sich und fügen der Viehwirtschaft gewaltige Schäden zu. Daher muss die Vorbeugung gegen die Krankheiten an den Landesgrenzen verstärkt werden, damit aus dem Ausland keine Tierkrankheit eindringen kann. Konsequenz zu verhüten sind insbesondere stark ansteckende Krankheiten wie Aphthenseuche und Vogelgrippe. Wenn eine ansteckende Tierkrankheit ausgebrochen oder solch eine Gefahr entstanden ist, muss das betreffende Gebiet rechtzeitig abgeriegelt und lückenlose prophylaktische Maßnahmen eingeleitet werden. In Fragen betreffend die veterinärmedizinische Prophylaxe darf man niemals weichen, nicht um einen Fußbreit.

Es gilt, die materiell-technische Basis des veterinärmedizinischen Bereiches zu konsolidieren. Die veterinärmedizinischen Einrichtungen sind zweckentsprechend zu errichten und genügend mit modernen Diagnoseanlagen, Untersuchungsgeräten und

Reagenzien zu versehen bzw. zu versorgen. Staatliche Maßnahmen sind zu treffen, um die für die Behandlung von Tierkrankheiten nötigen Detergenzien, Therapeutika und Instrumente herzustellen und zu liefern. Die viehwirtschaftlichen Einheiten haben auch die Arbeit dafür, aus Heilkräutern veterinärmedizinische Arzneien selbst zu produzieren und zu verwenden, gewissenhaft zu leisten.

Die Parteiorganisationen sollen bei der Durchsetzung der Parteipolitik, durch die Ankurbelung der Viehwirtschaft das Leben des Volkes zu verbessern, ihre Rolle verstärken.

Sie haben den Kurs der Partei auf die Entwicklung der Viehwirtschaft fest im Griff zu halten und unentwegt in die Tat umzusetzen. Sie sollen die Konzeption und Absicht unserer Partei beherzigen, durch die Entwicklung der Viehwirtschaft dem Volk ein Leben in Wohlstand zu gewähren, sich wissenschaftliche und rationale Ziele für die Belebung der Viehwirtschaft entsprechend der Spezifik ihrer eigenen Einheit setzen und auf dieser Grundlage diese beharrlich voranbringen, bis ihre Lebenskraft in der Praxis zur Geltung kommt. Es darf nicht vorkommen, dass man wie bisher vor Schwierigkeiten und Hindernissen zurückweicht oder schwankt und die Viehwirtschaft vernachlässigt und halbherzig durchführt.

Die Parteiorganisationen aller Ebenen, insbesondere die in der Viehwirtschaft, sollten die politische Arbeit für die Mobilisierung der Funktionäre und der anderen Werktätigen zur Verwirklichung der Viehwirtschaftspolitik der Partei dynamisch entfalten. Sie haben ihnen den hehren Sinn der Volksliebe, die Kim Jong Il zeitlebens in seinem Herzen pflegte, tief einzupflanzen, damit

sie sich zur Durchsetzung der besagten Politik aktiv erheben. Die Parteiorganisationen sollen aktiv die Arbeit dafür leisten, die Erfahrungen der Einheiten und Werktätigen, die die Viehwirtschaft beharrlich vorantreiben und so nun Nutzen daraus ziehen, bekannt zu geben, zu propagieren und zu verallgemeinern.

Leiten wir mit dem revolutionären Geist von Paektu beim Aufbau einer Sportnation eine neue Blütezeit ein

Schreiben an die Teilnehmer des 7. Republiktreffens der Sportler
25. März 2015

In einer bewegenden Zeit, in der sich die ganze Armee und das ganze Volk mit dem revolutionären Geist von Paektu zur Generalaktion erheben und beim Kampf um den Schutz des Sozialismus und in allen Bereichen des Aufbaus eines starken aufblühenden Staates den Geschützdonner des Sieges laut rollen lassen, wurde das 7. Republiktreffen der Sportler eröffnet.

Dieses Treffen, das unter großem Interesse des ganzen Landes stattfindet, wird zu einem wichtigen Anlass dafür werden, den unvergänglichen Verdiensten Kim Il Sung und Kim Jong Il um die Sportentwicklung des Landes zu weiterer Ausstrahlung zu verhelfen und bei der Verwirklichung der Konzeption der Partei für den Aufbau einer Sportnation eine Wendephase einzuleiten.

Der Sport nimmt eine überaus große Rolle dabei wahr, die Landesmacht zu festigen, der Würde und Ehre des Vaterlandes Glanz zu verleihen, die nationale Würde und das nationale Selbstachtungsgefühl des Volkes zu erhöhen und die ganze Gesellschaft mit dem revolutionären Elan zu erfüllen.

Die großen Genossen Kim Il Sung und Kim Jong Il stellten

die Sportentwicklung als eine wichtige Frage für das Erstarken und Aufblühen des Landes und der Nation in den Vordergrund, erhellten mit hervorragenden Ideen und ebensolcher Führung den Weg, den der Sport koreanischer Prägung zu beschreiten hat, und leiteten eine neue Geschichte des Aufbaus einer Sportnation ein.

Unsere Partei bietet große Kraft für die Arbeit des Sportwesens auf, um den Sport des Landes getreu den einzigartigen Ideen und Vorhaben Kim Il Sung's und Kim Jong Il's über den Aufbau des Sports weiterzuentwickeln.

Unter der Führung der Partei herrscht im ganzen Land eine Atmosphäre, in der großer Wert auf den Sport gelegt wird, erhöht sich die Sportbegeisterung beispiellos und erzielen Sportler hervorragende Wettkampferfolge. Unsere zuverlässigen Leistungssportler, die die hohen Erwartungen der Partei und des Volkes beherzigten und sich voll einsetzten, gewannen bei den XXX. Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften sowie bei den Asienspielen und anderen internationalen Wettkämpfen viele Goldmedaillen, veranschaulichten so vor aller Welt den Geist und die Macht von Juche-Korea, flößten den Offizieren und Soldaten der Volksarmee und dem Volk große nationale Würde und ebensolchen Stolz ein und inspirierten und ermutigten sie nachhaltig zu neuen Wunderleistungen und Großtaten. Unter der großen Aufmerksamkeit der Partei und dank des selbstlosen Kampfes unserer Armeeangehörigen und Werktätigen entstanden neu das Skigebiet Masikryong, der Reitklub Mirim und andere moderne Sportanlagen von Weltniveau, wurden das Stadion „1. Mai“ und die

Pyongyanger Sporthalle – die Mehrzwecksportanlagen – sowie das Sportforum an der Chongchun-Straße in einer kurzen Frist hervorragend saniert. Dadurch wurden Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Sportler und Werktätige sportliche Fertigkeiten erlernen und sportliches und kulturelles Leben in vollen Zügen genießen können.

Aber die Arbeit im Sportwesen erreicht, verglichen mit den Forderungen der Partei und den Erwartungen des Volkes, noch nicht die gehörige Höhe. Die sportliche Technik des Landes bleibt insgesamt hinter dem Gebot der Zeit und dem Welttrend zurück, und das Verwissenschaftlichungsniveau des Sports und seine materiell-technische Basis lassen zu wünschen übrig. Unter den Funktionären tritt immer noch die falsche Einstellung auf, den Sport hintanzusetzen. Und außerdem herrschen im Bereich Sport keine strenge Disziplin und Ordnung.

Unsere Partei erwartet, dass durch das diesmalige Treffen die Erfolge, Erfahrungen, Mängel und Lehren bei der Durchsetzung der Sportpolitik der Partei analysiert und ausgewertet, revolutionäre Maßnahmen für die Weiterentwicklung des Sports getroffen werden, somit die sportliche Tätigkeit im Land auf Vordermann gebracht und eine feste Perspektive für den Aufbau einer Sportnation eröffnet wird.

Es ist der Entschluss und feste Wille unserer Partei, im Sportwesen eine revolutionäre Umwälzung zu vollziehen und so in wenigen Jahren unser Land zu einer würdevollen Sportnation zu entwickeln.

Der Aufbau einer Sportnation ist eine patriotische Sache dafür,

die Konzeption und den Wunsch unserer großen Führer Kim Il Sung und Kim Jong Il, die all ihre Härten und Mühen, ihre Seele und Kraft darin gelegt hatten, aus unserem Land ein durch den Sport prosperierendes und erstarkendes Land zu machen, Wirklichkeit werden zu lassen und zur Blüte zu bringen. Uns obliegt es, ihre einzigartigen Ideen über den Aufbau einer Sportnation und ihre Verdienste zu verfechten, zu verteidigen, glänzend fortzusetzen und weiterzuentwickeln und so im Sportwesen vor der ganzen Welt die Klugheit und Kühnheit von Kim Il Sungs Nation und Kim Jong Ils Korea anschaulich zu demonstrieren.

Der Aufbau einer Sportnation stellt eine Front dar, auf die unsere Partei im Ringen um den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates Gewicht legt. Der beschleunigte Aufbau einer Sportnation ist eine Voraussetzung dafür, die ganze Armee und das ganze Volk für die Landesverteidigung und Arbeit zuverlässig vorzubereiten, die Macht unseres militärisch starken Landes zu veranschaulichen, die Errichtung einer sozialistischen Wirtschaftsmacht und eines zivilisierten mächtigen Staates erfolgreich zu sichern und das würdevolle Image des Juche-Korea zu manifestieren.

Wir sollten baldigst den Leistungssport des Landes auf Welt-niveau bringen, den Sport popularisieren und zum alltäglichen Bedürfnis machen, das Verwissenschaftlichungsniveau des Sports erhöhen und so die Konzeption der Partei für den Aufbau einer Sportnation glänzend realisieren.

Das wichtige Ziel, das sich unsere Partei beim Aufbau einer

Sportnation setzt, besteht darin, den Leistungssport des Landes epochal zu entwickeln, sodass unsere Leistungssportler bei den Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und anderen internationalen Wettkämpfen Spitzenpositionen erkämpfen und die Würde und den Geist des Landes hoch veranschaulichen.

Die Sportler sind Bannerträger und Stoßarbeiter, die an der vordersten Front des Aufbaus einer Sportnation stehen. Jene, die in Friedenszeiten am Himmel anderer Länder die Flagge unserer Republik wehen lassen, sind nur Sportler, und es ist eine hehre Pflicht der Sportler, vor der Welt mit Siegesgoldmedaillen dem Vaterland Würde und Ehre zu machen. Die Sportler müssen die ehrenvolle Hauptpflicht als revolutionäre Sportler des Songun-Zeitalters und die hohen Erwartungen des Vaterlandes und Volkes zutiefst beherzigen und im Ringen um die Realisierung des Konzepts der Partei für den Aufbau einer Sportnation avantgardistische Kämpfer werden.

Die Sportler müssen sich zuverlässig zu ideologisch-geistig und physisch-technisch Starken mit der Seele und dem Geist von Paektu entwickeln und mit mächtigen Spielweisen unserer Prägung bei den internationalen Wettkämpfen Sieg auf Sieg erringen.

„Mit dem revolutionären Geist von Paektu voller Tatkraft zur Ziellinie des Aufbaus einer Sportnation spurten!“, das ist eine Kampflosung, die unsere Sportler tragen sollten.

Es ist der Sportgeist von Juche-Korea, der den revolutionären Geist von Paektu verkörpert, an der Spitze der Welt zu laufen, überwältigende Siege davonzutragen und nach hundertmaligem

Fallen hundertmal wieder aufzustehen und letztendlich den Sieg zu erkämpfen.

Alle Sportler müssen verlässliche Sportkämpfer der Partei und rühmenswerte Söhne und Töchter ihres Vaterlandes und Volkes werden, die die ganze Seele und das ganze Herz in dem revolutionären Geist von Paektu, dem Geist der schneidenden Stürme von Paektu, entbrennen lassen und bei internationalen Sportwettkämpfen neue Sportmythen des heroischen Korea schaffen.

Hartes Training ist ein Hauptglied dafür, die Sportler in ideologisch-geistiger, physisch-technischer und taktischer Hinsicht zuverlässig vorzubereiten.

Training ist gleichsam ein Schmelztiegel für die Ausbildung hervorragender Sportler, und goldene Siegesmedaillen, die bei den Sportwettkämpfen dem Vaterland Ehre machen, sind Ergebnisse von im Training vergossenen Schweißtropfen. Die Sportler haben das Trainingsprogramm als einen Kampfbefehl der Partei und das Trainingsgelände als einen erbitterten Kampfplatz zur Durchsetzung der Ideen der Partei und zur Verteidigung des Vaterlandes zu betrachten und sich im Schmelztiegel des Trainings wie bei wirklichen Wettkämpfen ideologisch-willensstark, physisch-technisch und taktisch zu stählen. Jeder Sportler muss beherzigen, dass nur Träger von weltweit besonderen Leistungsfähigkeiten durch Gewinnung von Goldmedaillen zum Aufbau einer Sportnation beitragen können, und sich mit zähem Fleiß anstrengen, um sich zu besonderen Leistungsträgern zu entwickeln.

Die Rolle der Trainer, die Training und Wettkämpfe organisieren und betreuen, ist entscheidend zu verstärken.

Die Leistungen der Sportler und der Mannschaften sowie der Ausgang der Wettkämpfe hängen von den entsprechenden Trainern ab. Die Trainer sollten Ambitionen haben, Meistermacher zu werden, die Sportler der Weltspitze heranbilden, und ihr Niveau unablässig heben. Es gilt, im Training Schematisierung und Effekthascherei zurückzuweisen, realisierbare und wissenschaftliche Trainingspläne aufzustellen, die Trainingsmethoden zu verbessern und hohe Anforderungen an die Sportler zu stellen, damit sie sich darauf vorbereiten, jeder Wettkampfsituation geschickt gewachsen zu sein.

Vortreffliche Spielweisen unserer Prägung sind zu schaffen und aktiv anzuwenden.

Der Sieg in Sportwettkämpfen wird durch die ideologisch-geistige und physisch-technische Vorbereitung der Sportler wie auch die Vortrefflichkeit und Macht der Spielweisen garantiert. Die Sportler müssen unbeirrt an dem Prinzip und der Methode des Spiels mit Geist, Biss, Tempo und Techniken festhalten, welche Kim Jong Il darlegte, und ständig unübertreffliche und flexible Spielweisen schaffen und meistern, mit denen sie gegen die Sportler der Weltspitze spielen und sie besiegen können.

Bei der Vervollkommnung und Anwendung unserer Spielweisen kommt es darauf an, mit den Angriffstaktiken der Partisanen zu spielen. Die Idee hinter einer solchen Spielweise ist eine allseitige Verkörperung, Vertiefung und Weiterentwicklung des Prinzips und der Methode des Spiels mit Geist, Biss, Tempo und

Techniken.

Die Mitarbeiter des Sportwesens und Trainer sind verpflichtet, die Angriffstaktiken der Partisanen bei Sportwettkämpfen in den einzelnen Disziplinen in die Praxis umzusetzen, immer die Initiative zu ergreifen und so jeden Wettkampf zu gewinnen. Den Vereinen in den einzelnen Disziplinen obliegt es, weiter mächtige und gewandte Spieltaktiken und -weisen zu erforschen und zu vervollkommen sowie aktiv anzuwenden, um in ihrer Disziplin die Anforderungen der Angriffstaktiken der Partisanen durchzusetzen.

Es sind häufig Sportwettkämpfe zu organisieren und durchzuführen, damit die Sportler sich ideologisch-willensstark und physisch-technisch vorbereiten und die Spieltaktiken unserer Prägung aktiv anwenden. Ein Sportwettkampf ist ein Prozess der Bekundung von sportlichen Leistungen und Spieltaktiken und zugleich ein wichtiger Anlass dazu, sie auf ein noch höheres Niveau zu entwickeln. Wenn die Sportler und Trainer bei wirklichen Wettkämpfen eine bittere Niederlage erleben oder Siegesfreude verspüren, werden sie daraus Lehren ziehen und Erfahrungen sammeln sowie bestrebt sein, ihre Spieltechniken und -taktiken noch mehr zu meistern.

Die Republikmeisterschaften und die anderen staatlichen Turniere sind das ganze Jahr hindurch ständig zu organisieren und zu veranstalten; die Sportklubs haben häufig Trainings-, Test-, Herausforderungs-, Hin- und Rückspiele durchzuführen und dadurch den Leistungssport weiter zu entwickeln. Daneben sind viele Sportler zu internationalen Wettkämpfen zu entsenden,

damit sie ihr technisches Niveau erhöhen und Erfahrungen aus wirklichen Spielen sammeln.

Wir müssen unsere große Kraft für die Entwicklung der Erfolg versprechenden Sportdisziplinen aufbieten.

Das Sportwesen sollte die traditionellen Sportarten, die den konstitutionellen Eigenschaften der Koreaner entsprechen und bisher bei internationalen Wettkämpfen gute Ergebnisse brachten, als Erfolg versprechende Disziplinen festlegen und sich auf sie konzentrieren. Vor allem in den Sportarten wie z. B. Frauenfußball, Marathonlauf, Gewichtheben, Boxen, Tischtennis, Ringen, Judo, Geräteturnen und Bogenschießen ist ein Weltmeisterschaftstitel zu gewinnen und die Spitzenstellung zu festigen. Es gilt, die Erfolg versprechenden Disziplinen als Hauptangriffsrichtung zu entwickeln und daran Wehr- und Wassersport, Wintersportarten sowie andere Disziplinen anzugleichen, um in noch mehr Sportarten die Asienmeisterschaft zu gewinnen und darüber hinaus die Weltmeisterschaft zu erringen. Es ist unerlässlich, Taekwondo und Ssirum (koreanischer Ringkampf), die nationalen Sportarten, breit zu fördern, somit das ganze Land in ein Taekwondo-Land zu verwandeln, den Geist unseres Taekwondos vor aller Welt zu veranschaulichen und Taekwondo-Techniken und traditionelle technische Ssirum-Methoden weiterzuentwickeln.

Es gilt, die Ausbildung der Nachwuchssportler und der leitenden Mitarbeiter im Sportwesen weiter zu verbessern und zu intensivieren.

Die Nachwuchssportler sind mit Blick auf die Zukunft heranzubilden. Im Bereich Sport erfolgen der Generationswechsel

und die Zirkulation schneller als in anderen Bereichen, und daher erweist sich die Ausbildung der Nachwuchssportler als eine sehr wichtige Arbeit, die mit der Entwicklungszukunft des Leistungssports des Landes zusammenhängt. Die helle Zukunft der Entwicklung des Sports hängt davon ab, wie viel begabte Nachwuchssportler herangebildet werden, die in den hervorragenden Sportdisziplinen eine Spitzenposition einnehmen und die Zukunft des Sports auf ihre Schultern nehmen können.

Bei der Auswahl der Nachwuchssportler hat es als Prinzip zu gelten, diejenigen auszuwählen, die einen klugen Kopf haben, in physischer Hinsicht gut vorbereitet sind und sich die für die jeweiligen Disziplinen geeignete Konstitution angeeignet haben. Dem Bereich Sport obliegt es, in Verbindung mit den Parteiorganisationen, den Organisationen des Jugendverbandes und dem Bildungswesen die Auswahl der Nachwuchssportler regelmäßig und unablässig vorzunehmen.

Nach der Auswahl muss man die Nachwuchssportler mit großem Kraftaufwand zweckentsprechend fördern. Die Sportschulen für Kinder und Jugendliche in den Städten und Kreisen sollten gemäß den Forderungen der Partei und der weltweiten Entwicklungstendenz des Sports die Bildung in den Grundtechniken verstärken und somit die aussichtsreichen, ausgezeichneten Nachwuchssportler systematisch ausbilden.

Es ist alle Kraft daranzusetzen, das Qualifikationsniveau der leitenden Funktionäre im Sportwesen, der Trainer der Sportklubs, der Sportlehrer und der anderen Mitarbeiter im Sportwesen zu erhöhen.

Die Lehranstalten im Bereich Sport sollten viel versprechende Talente entdecken und ausbilden, die Qualität des Sportunterrichts und des Trainings entscheidend erhöhen und so mehr befähigte Mitarbeiter im Sportwesen heranbilden. Die Koreanische Hochschule für Körperkultur und Sport hat den Forderungen der voranschreitenden Wirklichkeit entsprechend Bildungsinhalte und -methoden, Bildungsbedingungen und -milieus zu verbessern und dadurch ein Muster für die Ausbildung der Mitarbeiter im Sportwesen zu schaffen und es in den entsprechenden Bildungseinheiten breit zu verallgemeinern.

Die jetzt tätigen Mitarbeiter im Sportwesen sind zielstrebig fortzubilden. Es ist notwendig, sie planmäßig in die Bildungseinrichtungen zu schicken, damit sie sich fortbilden können. Der Fortbildungslehrgang ist für sie wirksam zu organisieren, damit ihre technischen Fähigkeiten und Qualifikationen unaufhörlich angehoben werden. Um ihr fachbezogenes Niveau zu erhöhen, sind u. a. der Erfahrungsaustausch, das methodische Seminar und der fachbezogene Lehrgang regelmäßig zu organisieren.

Der Sport ist zu popularisieren und zum alltäglichen Anliegen zu machen, damit das gesamte Volk gern Sport treibt und das ganze Land vor Sportbegeisterung pulsiert.

Die obigen Ausführungen stellen eine wichtige Politik dar, die unsere Partei bei der Gestaltung des Landes zu einer Sportnation verfolgt. In unserem Land ist der Sport die Arbeit für das Volk und zugleich die von ihm selbst. Nur wenn der Sport popularisiert und zu einem täglichen Bedürfnis wird, kann das gesamte Volk bei guter Gesundheit zur Landesverteidigung und zum Aufbau eines

starken Staates aktiv beitragen. Auch die schnelle Entwicklung des Leistungssports bedarf der Durchsetzung dieses Kurses.

Der Schulsport ist zu verbessern und zu aktivieren.

Nur dadurch ist es möglich, Schüler und Studenten zu zuverlässigen Stützpfählern der Zukunft zu machen, die über die nötigen körperlichen Voraussetzungen verfügen, und unter ihnen mehr vortreffliche Nachwuchssportler auszubilden. Im Schulsport kommt es hauptsächlich darauf an, das Größenwachstum der Schüler und Studenten zu fördern, ihren Körper harmonisch zu entwickeln, ihnen Grundbegriffe des Sports zu vermitteln und sie mindestens in einer Sportart an das leistungssportliche Niveau heranzuführen. Eine gebührende Kraft ist für den Wehrsport aufzubieten, der bei den Schülern, Studenten und Jugendlichen die Tapferkeit, die Beharrlichkeit und die Standhaftigkeit entwickelt. In den Schulen ist das Niveau der Sportlehrer zu erhöhen und die Qualität des Sportunterrichts entscheidend anzuheben. Alle Schulen sollten genügend über Sportanlagen verfügen, gemäß den Besonderheiten der Schüler mannigfaltige außerschulische Sporttätigkeit entfalten und die spezialisierten Sportzirkel regelmäßig betreiben.

Es gilt, in den Betrieben, den Institutionen und den genossenschaftlichen Landwirtschaftsbetrieben rege Sportaktionen zu entfalten.

Sie sollten entsprechend den Gegebenheiten in den betreffenden Einheiten die volksgesundheitliche Gymnastik, die rhythmische Gymnastik für die Massen, Taekwondo für die Gesundheit und verschiedene andere Sporttätigkeiten zur Gewohnheit werden

lassen und u. a. an Fest-, Gedenk- und Ruhetagen mannigfaltige Sportwettkämpfe und funsportliche Spiele organisieren, damit man mit Wetteifer an den sportlichen Tätigkeiten aktiv teilnehmen kann. Es ist zu erreichen, dass man auch in den Familien die Morgengymnastik, die sportliche gesellige Runde und andere gesundheitsfördernde Leibesübungen in großem Umfang macht.

Neben dem landesweiten Wettkampf zwischen den Bezirken sind die Wettkämpfe zwischen den Städten, Kreisen, Institutionen, Betrieben und genossenschaftlichen Landwirtschaftsbetrieben zu organisieren, um den Körper und die Seele der Werktätigen abzu härten und den Drang nach Sport mehr zu verstärken. Bei den Wettkämpfen ist die Anfeuerung gut zu organisieren, sodass die Wettkampfstimmung steigt, die Moral der Spieler gestärkt und die organisierte und zusammengeschlossene Macht des Kollektivs demonstriert werden.

Es ist notwendig, die Bewegung um die Titel „Vorbildlicher Kreis in der sportlichen Tätigkeit“ und „Vorbildliche Einheit in der sportlichen Tätigkeit“ rege zu entfalten und die Arbeit zum „Monat des Sports“ besser zu organisieren.

Die Verwissenschaftlichung des Bereichs Körperkultur und Sport ist tatkräftig zu beschleunigen.

Der Schlüssel für den Sieg im Aufbau einer Sportnation besteht in der Verwissenschaftlichung des Sports. Sie ist eine mächtige Triebkraft für die Entwicklung des Sports. Die heutige Realität, in der sich die sportlichen Techniken weltweit rapide entwickeln, veranschaulicht, dass man nur als Sieger hervorgeht, wenn man beim Wettbewerb der Sportwissenschaft und -technik

den anderen zuvorkommt, man jedoch verliert, wenn man in ihm zurückfällt. Wenn die starken geistigen Kräfte unserer zuverlässigen Sportler, die die Würde und Ehre des Vaterlandes vor aller Welt demonstrieren wollen, mit hoher Sportwissenschaft und -technik untermauert werden, werden sich bei der Entwicklung des Sports unseres Landes große Innovationen vollziehen.

Alle Funktionäre, Sportler und Trainer im Sportwesen müssen sich mit den sportwissenschaftlichen Kenntnissen und Techniken gründlich vertraut machen und die Einstellung, sich nur an die alten Erfahrungen aus vergangenen Zeiten zu klammern, überwinden und alle Bereiche des Sports wie Training, Wettkampf, Sportbildung und Heranbildung von Sportlernachwuchs auf der Grundlage der modernen Sportwissenschaft verbessern und weiterentwickeln.

Im sportwissenschaftlichen Forschungsbereich sollte man von eigenständigem Standpunkt aus die Technik nach den jeweiligen Sportdisziplinen auf unsere Weise entwickeln und vor allem Anstrengungen besonders für die Forschung zur Lösung der wissenschaftlich-technischen Fragen bei der Entwicklung der Disziplinen aufwenden, auf die unsere Partei den Schwerpunkt legt. Und zugleich sind die Erforschung der Grundwissenschaften wie Physiologie und Biochemie sowie die Arbeit für die Verwissenschaftlichung der Körperzustandsbildung der Sportler, der psychologischen Regulierung und der Ernährung zu intensivieren und verschiedenartige nährstoffreiche Lebensmittel für die Förderung der somatischen Leistungskraft der Sportler aktiv zu erforschen und zu entwickeln. Des Weiteren sind Bemühun-

gen zu unternehmen für die Forschungsarbeit, um hochmoderne Sportgeräte zu entwickeln und zu verwenden sowie Sportgeräte und -materialien wie die Trikots je nach Disziplinen zu modernisieren und aus Eigenproduktion zu gewährleisten.

Ferner ist die Informationsbeschaffung in der Sportwissenschaft und -technik rege zu entfalten, damit sich die Sportler und Trainer mit dem weltweiten Entwicklungstrend der Techniken je nach Sportdisziplinen und mit Materialangaben der gegnerischen Teams bei internationalen Wettkämpfen gründlich vertraut machen und auch Gegenmaßnahmen einleiten.

Große Aufmerksamkeit ist darauf zu richten, im staatlichen Rahmen die Forschungsbedingungen wie die für die sportwissenschaftliche Forschungsarbeit benötigten Materialien, Hightech-Einrichtungen, Messgeräte und Reagenzien befriedigend zur Verfügung zu stellen.

Bei der Verwirklichung der Verwissenschaftlichung des Sports ist die Aufgabe der Akademie der Sportwissenschaften sehr wichtig. Diese Akademie muss die Forschungskräfte der Sportwissenschaft festigen, den Entwicklungsplan der Sportwissenschaft gemäß den realen Verhältnissen unseres Landes und der Entwicklungstendenz der modernen Sportwissenschaft mit Blick auf die Zukunft und realisierbar erarbeiten und bei der sportwissenschaftlichen Forschung den Kampf zur Erreichung der Spitzenleistungen tatkräftig entfalten.

Die in das Sportministerium entsandten Mitglieder der Wissenschaftler- und Technikerstoßabteilung „17. Februar“ haben das unsrige Unterstützungssystem für Ausbildung und Training,

Sportgeräte und -materialien sowie nährstoffreiche Lebensmittel für Fitness aktiv zu erforschen und einzuführen, um die hohen Erfolge bei Sportwettkämpfen wissenschaftlich und technisch zu untermauern.

Um alle für den Aufbau einer Sportnation gestellten Aufgaben erfolgreich zu verwirklichen, sollte man die Funktion und Rolle der Leitungsorgane des Sportwesens allseitig verstärken.

Das Staatliche Leitungskomitee für Körperkultur und Sport muss im Sinne der Forderungen und der Konzeption der Partei für den Aufbau einer Sportnation das Arbeitssystem des Sportwesens verbessern, die für die Sportentwicklung des Landes staatlich zu lösenden wichtigen Fragen rechtzeitig erörtern und beschließen sowie Maßnahmen dafür treffen. Das Sekretariat des Staatlichen Leitungskomitees für Körperkultur und Sport soll seine Rolle verstärken, so im ganzen Land die Sportbegeisterung erwirken und alle Exekutiveinheiten der Sportpolitik wie die Leitungskommissionen aller Ebenen richtig anleiten, damit sie die Arbeit zur Durchsetzung der Parteirichtlinie für die Sportentwicklung folgerichtig verrichten und die Mitglieder des Staatlichen Leitungskomitees für Körperkultur und Sport und die Sponsoren ihren zuständigen Sportbereichen aktive materielle wie auch moralische Unterstützung leisten können.

Dem Sportministerium obliegt es, die staatliche Entwicklungsstrategie des Sports zur Verwirklichung der Konzeption der Partei zum Aufbau einer Sportnation wissenschaftlich fundiert zu erarbeiten und sie stufenweise substanziell durchzusetzen. Die Funktionäre des Sportministeriums sollen die Arbeitsweise

einer Feuerwehr, von einer kurzsichtigen Haltung aus nur der Organisierung der aktuellen Wettkämpfe nachzugehen, über Bord werfen und alle Arbeiten mit Blick auf die Zukunft weitblickend organisieren und beharrlich voranbringen. Sie müssen bei ihrer Arbeit zur Durchsetzung der Sportpolitik der Partei den Dreh- und Angelpunkt im Auge behalten und sich in die Sportklubs und zu den Sportlern begeben, ihre geistigen Kräfte mobilisieren und sich aktiv um die Erhöhung des Niveaus der Verwissenschaftlichung des Sports bemühen. Die zentralen Sportklubs, die Sportklubs der Bezirke, der Organe und Betriebe sind proportional zu entwickeln, und ein heißer Wind der Wettbewerbe zwischen Sportklubs ist zu bewirken, sodass das allgemeine sportliche Niveau des Landes erhöht wird. Im Sportwesen ist die Arbeitsordnung entsprechend herzustellen und eine strenge Disziplin wie in der Armee zu schaffen.

Die Leitungskommissionen der Stadt Pyongyang, der Bezirke, der Städte und Kreise sollten die Bereiche und Einheiten ihrer Ressorts richtig anleiten, damit sie den Kurs der Partei, den Sport zu popularisieren und zum alltäglichen Bedürfnis zu machen, konsequent durchsetzen, und den Sportklubs und Sportschulen für Kinder und Jugendliche in ihrer Arbeit aufrichtig helfen.

Es gilt, die außenpolitische Tätigkeit aktiv zu entfalten, um ein günstiges Milieu und gute Bedingungen für die Sportentwicklung unseres Landes zu schaffen. Der Bereich Sport muss, die Würde und Interessen unserer Republik an die erste Stelle rückend, die Arbeit mit internationalen Sportorganisationen wohl durchdacht leisten und auswärtig zahlreiche Einladungs- und Auswärtsspiele

sowie Gemeinschaftstraining organisieren.

Bei der Verstärkung der materiellen Basis im Bereich Sport ist eine revolutionäre Verbesserung herbeizuführen.

Der Aufbau einer Sportnation kann ohne Unterstützung durch solide materielle Bedingungen nicht erfolgreich vonstatten gehen. Deshalb sollten die Partei wie auch der Staat für die Verstärkung der materiellen Grundlage im Bereich Sport große Anstrengungen aufbieten.

Es gilt, in der Stadt Pyongyang und in den örtlichen Gebieten zahlreiche moderne Sporteinrichtungen wie Sport-, Schwimm-, Schieß- und Krafttrainingshallen sowie Stadien zu bauen und überall Sportparks zu errichten, sodass das ganze Land mit einem Netz von sportlichen Einrichtungen bedeckt wird. Neben der Errichtung der Sporteinrichtungen ist für deren regelmäßige Erhaltung, Ausbesserung und Pflege zu sorgen.

Die Betriebe für Sportgeräte und -material müssen modern gestaltet werden und qualitätsgerechte Sportgeräte und -materialien produzieren, damit unsere Sportler und unser Volk sie in breitem Maße benutzen können. Man muss sich aktiv darum bemühen, die benötigten Sportgeräte und -materialien unter allen Umständen aus eigener Kraft zu produzieren und zu benutzen. Es sind auch die Sportübungszentren zweckentsprechend zu errichten und Bedingungen zu sichern, damit die Sportler unabhängig von den Jahreszeiten stets trainieren können.

Es gilt, große Aufmerksamkeit auf die Versorgung der Sportler zu richten. Die Versorgungszentren im Sportwesen sind zu festigen und die Produktion ist zu normalisieren, damit die Sportler

ausreichend mit verschiedenen Getränken und nährstoffreichen Lebensmitteln versorgt werden.

Es ist unerlässlich, staatliche Maßnahmen für die Gewährleistung der für die Sportentwicklung nötigen Geldmittel einzuleiten und zugleich aktive Hilfe zu leisten, damit der Bereich Sport die erforderlichen Geldmittel selbst erwirtschaftet.

Zur raschen Weiterentwicklung des Leistungssports des Landes und zur Hebung der Sportbegeisterung ist das gesellschaftliche Interesse am Sport zu erhöhen.

Hierbei besteht die Hauptaufgabe darin, dass allen voran die Funktionäre eine richtige Einstellung zum Sport beziehen. Die Funktionäre aller Bereiche und Einheiten sollten entsprechend der Absicht der Partei großen Wert auf den Sport legen, sich um die Durchsetzung der Sportpolitik der Partei aktiv bemühen und sich an massensportlichen Tätigkeiten vorbildlich beteiligen.

Die Sportler sind gesellschaftlich aktiv herauszustellen und zu bevorzugen. Es gilt, jene Sportler, die bei internationalen Wettkämpfen dem Vaterland Ehre gemacht haben, als Patrioten und Helden in den Vordergrund zu stellen und ihnen politische und materielle Anerkennung zu zollen, damit die Menschen die Sportler hoch achten und zum Vorbild nehmen. Große parteiliche und staatliche Aufmerksamkeit gilt dem Leben der Sportler. Die Massenmedien haben Nachrichten über Sportwettkämpfe rechtzeitig bekannt zu geben und zu propagieren, und der Bereich Literatur und Kunst sollte mehr Literatur- und Kunstwerke schaffen, die die Sportler mit Kraft und Mut beseelen und unter den Massen die Sportbegeisterung erhöhen.

Zu verstärken ist die parteiliche Anleitung des Sportwesens.

Die Parteiorganisationen aller Ebenen sind verpflichtet, die Verwirklichung der Konzeption der Partei zum Aufbau einer Sportnation als eine Arbeit des Parteikomitees fest im Auge zu behalten und diese Sache politisch substanziell anzuleiten. Sie haben im Bereich Sport das Führungssystem der Partei konsequent durchzusetzen und die organisatorisch-politische Arbeit für die todesmutige Durchsetzung der von unseren großen Führern hinterlassenen Hinweise und der Sportpolitik unserer Partei lückenlos durchzuführen. Sie haben die Reihen der Mitarbeiter im Sportwesen mit vorbereiteten Kräften aufzufüllen, die der Partei treu ergeben sind, über hohe Qualifikation verfügen und zur Entwicklung des Sports unseres Landes einen großen Beitrag leisten können.

Die Parteiorganisationen im Bereich Sport sollten die politische Arbeit für die Mobilisierung der geistigen Kräfte der Sportler wie an einer kämpfenden Front tatkräftig entfalten. Unter den Sportlern ist die Erziehungsarbeit in den fünf Aspekten mit der Erziehung in der Größe der Führer als Hauptsache inhaltsreich durchzuführen und so die Sportler zu wahren Sportkämpfern unserer Partei heranzubilden, die die Fürsorge der Partei und des Führers und die Kostbarkeit des Vaterlandes tief beherzigen und in jedem Wettkampf hervorragende Erfolge erreichen. Die Parteiorganisationen müssen die aus dem Bereich Sport hervorgegangenen Prototypen des Songun-Zeitalters in den Vordergrund stellen, sodass alle Sportler ihnen in ihrer geistigen Welt, Trainingsatmosphäre und ihren moralischen Charakter-

zügen nacheifern.

Die Sportler, die mit Goldmedaillen die Würde und Ehre des Vaterlandes vor aller Welt demonstrierten und deutliche Spuren ihres kostbaren Lebens hinterließen, werden in der Geschichte des Aufbaus einer Sportnation unserer Prägung als Sporthelden und wahre Patrioten erstrahlen, die unsere Partei, unser Vaterland und Volk im Gedächtnis behalten.

Ich bin fest überzeugt davon, dass alle unsere Funktionäre und Sportler anlässlich des diesmaligen Treffens beim Aufbau einer Sportnation eine Wende herbeiführen und so das Vertrauen und die Erwartung der Partei hervorragend rechtfertigen werden.

Das Paektusan-Kraftwerk der heroischen Jugend ist ein rühmenswertes Großmonument der Jugend und ein Symbol des jugendstarken Landes

Rede auf der Feier zur Einweihung des
Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend

3. Oktober 2015

Vertrauenswürdige Jugendavantgardisten!

Liebe Anwesende!

Genossen!

Heute verkünden wir unter dem herzlichen Glückwunsch der Armee und des Volkes des ganzen Landes vor der ganzen Welt die Einweihung des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend.

Das Kraftwerk entstand majestätisch gleich dem unbeugsamen Geist der unserer großen Partei folgenden jungen Menschen im Songun-Zeitalter. Wir feiern dieses große Fest, das den 70. Jahrestag der Gründung der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) bedeutsam krönt, und dieses große Ereignis, das eine lichtvolle Zukunft unseres würdevollen Staates ankündet.

Hier auf der Baustelle des Kraftwerkes am Fuße des Paektu-Gebirges, wo ein Mythos von der heroischen Jugend geschaffen wurde, errichteten unsere zuverlässigen jungen Menschen mit dem kostbaren Schweiß und Blut der Vaterlandsliebe und Loyali-

tät im Geist der todesmutigen Durchsetzung das Großmonument der Jugend, sodass die ganze Welt uns darum beneiden wird, und entsprachen hervorragend den Erwartungen des ZK der Partei.

Unsere Jugendlichen nahmen den kämpferischen Aufruf der Partei, bis zu deren 70. Jubiläumstag das Paektusan-Kraftwerk der Heroischen Jugend zu einem Jugend-Großdenkmal ausgezeichnet zu erbauen, in ihre von Blut wallenden Herzen an und prägten hier auf der Paektu-Hochebene Spuren der leuchtendsten Großtaten in der Geschichte der koreanischen Jugendbewegung.

Die Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend, avantgardistische Kämpfer unserer Partei, schütteten jahrelang in der tiefen Schlucht des hohen und steilen Gebirges, das von der Hauptstadt Pyongyang über Hunderte Kilometer entfernt liegt, Staudämme für alle Zeiten auf und wandten so schonungslos all die Kraft und Leidenschaft ihrer kostbaren Jugendzeit auf.

Mitten in der schneidenden Kälte im nördlichen Binnenland zertrümmerten sie nicht ein oder zwei Jahre, sondern jahrelang mit Hämmern und Steinmeißeln Naturfelsblöcke, versetzten Berge, bauten Staudämme und gruben Meter um Meter den Wassertunnel. Ihre großen Arbeitsleistungen sind nicht in Schrift und Worte zu kleiden.

Sie öffneten den Transportweg mit Schlitten und Pferdeschlitten, wenn durch die grimmige Kälte sogar die Transportmittel eingefroren waren. Die Opferbereitesten sprangen sogar ins eiskalte Wasser des Flusses Sodu und stützten mit ihrem

ganzen Körper als „Eispfeiler“ die Gleisschienen. Auch andere Jugendliche setzten sich für den Bau des Kraftwerkes ein. Vor dem revolutionären Charakter, der Opferbereitschaft und dem patriotischen Geist all dieser jungen Menschen wird jedermann sich verneigen müssen.

Insbesondere wurde mit dem von unserer Partei verliehenen Schneid und Heldenmut der Jugend von Paektu ein heißer Kampf, bei dem Tag und Nacht nicht unterschieden wurden, entfaltet und so das umfangreiche Arbeitspensum, das einer zehnjährigen Arbeit gleichkam, nur in etwa 120 Tagen bewältigt und der Bau des Staudamms des Kraftwerkes Nr. 1 fertig gestellt. Das ist Frucht der Loyalität, die die patriotische Selbstlosigkeit der Jugend von Paektu und anderer Bauarbeiter zeitigte, die sich zur Generalmobilmachung erhoben, um die Geschichte unserer Partei um den Aufbau eines jugendstarken Staates mit rühmenden Arbeitserfolgen zu krönen; es ist auch ein Mythos von der heroischen Jugend, der nur von der in der Geborgenheit unserer Partei erzogenen und herangebildeten koreanischen Jugend geschaffen werden konnte.

Während des Staudammbaus für das Kraftwerk Nr. 1 wuchsen unsere Jugendlichen zu Helden der Zeit und Riesen des Schaffens heran und bewiesen in der Praxis die Geschichte unserer Partei, die auf die Jugend Wert legt.

Der hohe Staudamm, der dort in Sicht ist, ist eine Anhäufung der flammenden patriotischen Treueergebenheit unserer Jugendavantgardisten, und die Höhe des Staudammes des Kraftwerkes Nr. 1 stellt die Höhe der Würde unseres Vaterlandes, das über

die heroische Jugend verfügt, ja des jugendstarken Landes dar.

Trotz der Zeitnot wegen des Baus des Kraftwerkes errichteten die Angehörigen der Jugendstoßabteilungen und die jungen Armeeangehörigen landschaftlich schöne sozialistische Dörfer für die Einwohner der unter Wasser gesetzten Ortschaften und nahmen die Bewaldung und gartenbauarchitektonische Gestaltung des Kraftwerkgebietes auf sich. Ihr Kampfelan zeigt die Welt der hehren Treueergebenheit unserer jungen Menschen, die jede Parteipolitik, sei sie zehn, ja auch hundert, ausnahmslos mit Todesverachtung durchsetzen.

In jedem großen monumentalen Bauwerk, das auf diesem Boden entstand, sind die heldenhaften Großtaten unserer Jugendlichen eingeprägt, und es gibt unzählige Schöpfungen, die in einem Atemzug mit dem Wort „Jugend“ genannt werden müssen.

In dieser Welt gibt es keine Jugendlichen wie unsere Jugend. Sie begibt sich nicht in die Prachtstraße einer Stadt, sondern aus eigenem Antrieb in ein unbewohntes abgelegenes Gebirgsland, bringt dort die Absicht der Partei zum Erblühen und sieht darin ihren Lebenssinn. Es ist eine solch hervorragende Jugend, die selbst den Studienplan „Jugend-Hochschule von Paektu“ ausarbeitet und, jeden Tag und jeden Augenblick Noten des Gewissens gebend, an sich selbst revolutionär arbeitet.

Beim Anblick des stolzerfüllten Kampfes der Angehörigen der Jugendstoßbrigade war ich Ihnen zu Tränen gerührt dankbar und vermochte den Impuls nicht zu unterdrücken, Sie alle mit beiden Armen hoch zu erheben, als ob ich sie in den Himmel

hinauftragen würde.

Jedes Mal, wenn unserer Revolution Prüfungen und Schwierigkeiten im Wege standen, standen als Stützpfiler in meinem Herzen die Jugendlichen, die freiwillig zur Baustelle des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend kamen, hier den ersten Schritt ins Leben taten, ins Plateau von Paektu mit dem Spaten der Vaterlandsliebe einstachen und Blut und Schweiß der Vaterlandsliebe hingaben sowie das Diplom der Jugend-Hochschule bekamen.

Während sich zurzeit im Weltmaßstab die Jugendfrage in den heißesten Regionen und Konfliktgebieten als die heikelste Frage erweist, wird unsere Jugend zur geistigen Stütze und standhaftem Stützpunkt unserer Partei.

Wenn ich an unsere Jugendlichen denke, die beim Aufbau des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend, der im Gegensatz zu anderen Bauobjekten unter den schlimmsten Bedingungen erfolgte, heldenhafte Großtaten vollbrachten, sprudelt in mir der unbeugsame Wille, für die Jugend, die Zukunft des Vaterlandes, bis zum Ende die Revolution zu verwirklichen.

Gewiss erfreut sich unsere Partei des größten Glücks aller großen Glücksfälle, diese hervorragende Jugend zu haben.

Das Zentralkomitee der Partei schätzt unsere vertrauenswürdigen Jugendlichen hoch ein, die durch die angestrengten Bemühungen und den opferbereiten Kampf bewiesen, dass der Entschluss unserer Partei eben die Realität und Praxis ist, und den Geist der Jugendavantgardisten vom Songun-Zeitalter vor aller Welt veranschaulichten.

Auf diesem bedeutsamen Platz entbiete ich im Namen der Partei der Arbeit Koreas den Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend, den Angehörigen der Volksarmee und allen anderen Erbauern, die beim Bau des Kraftwerkes große Arbeitsleistungen vollbrachten, zusammen mit dem Herzen Kim Jong Ils, der die Jugendlichen wie Perlen und Edelsteine geschont und herausgestellt hatte, wärmsten Dank und kämpferische Grüße.

Genossen!

Ich stehe jetzt auf dem Platz der Feier zur Einweihung des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend, und immer sehnüchter wird der Gedanke an Kim Jong Il, der, von dem weit entfernt liegenden Sonnenpalast Kumsusan aus auf uns hinunterblickend, uns beglückwünschen würde, wir seien großartig.

Das Paektusan-Kraftwerk der Heroischen Jugend ist ein rühmenswertes Bauwerk, das die Macht der auf die Jugend Wert legenden Politik unserer Partei, in der die glühende Liebe Kim Jong Ils zur Jugend und Zukunft kondensiert ist, nachhaltig demonstriert.

Kim Jong Il hatte an dem revolutionären Grundsatz, dass es in dieser Welt nichts Unerreichbares gibt, wenn sich die Jugendlichen, die vertrauenswürdigen Fortsetzer der Revolution und die vitalste Formation der Gesellschaft, erheben, unbeirrt festgehalten und im festen Glauben an unsere Jugend dem Jugendverband den Bau dieses Kraftwerkes völlig anvertraut.

Er wies mehrmals darauf hin, dass der Bau des Kraftwerkes, mit dem auch die Volksarmee oder das Ministerkabinett hätten

beauftragt werden können, unseren Jugendlichen völlig anvertraut wurde, weil der Jugendverband eine mächtige Kampforganisation ist, die die Konzeptionen unserer Partei unbedingt verwirklicht, und der Bau des Kraftwerks in gewichtigem Sinne darauf abzielte, dadurch die Jugendlichen zu erziehen und abzuhärten.

Er sorgte dafür, dass in Widerspiegelung der Bestrebungen der Jugendlichen, die zu dem Paektu-Gebirge, dem heiligen Berg der Revolution, aufblickend die Sache der Partei treu unterstützen, der Stoßbrigade ein sinnvoller Name gegeben wurde, alle im Zusammenhang mit dem Bau des Kraftwerkes anfallenden Probleme gelöst wurden und ein Sonderflugzeug den Angehörigen der Stoßbrigade die von seiner Liebe zeugenden Wattejacken brachte.

Als er in der letzten Zeit seines revolutionären Lebens trotz Unwohlseins von einem Auslandsbesuch zurückreiste, stellte er alle wichtigen Angelegenheiten der Partei und des Staates hinten an, suchte schnurstracks die Baustelle des Kraftwerkes am steilen Bergabhang auf, schätzte die Kampferfolge der Jugendlichen hoch ein und regte sie zu neuen Heldentaten an. Seine herzbewegenden Bemühungen patriotischer Selbstlosigkeit zeigen überall im Kraftwerk deutlich seine Spuren.

Anlässlich des 70. Gründungstages der Partei entstand hervorragend das Paektusan-Kraftwerk der Heroischen Jugend als ein Großmonument der Jugend, was die kluge Führung der großen Führer und unserer Partei demonstriert, welche die Jugendlichen zu Fortsetzern der Revolution zuverlässig entwickelten.

Bei der Beobachtung des Kraftwerkbaus freut sich die Partei

am meisten eher darüber, dass unsere Jugendlichen durch die Bauarbeiten gemäß Kim Jong Ils Absicht mit der einzigen Idee ausgerüstet und fester zusammengeschlossen wurden, als darüber, dass der Staudamm des Kraftwerkes fertig gestellt und die Lösung der angespannten Elektrizitätsfrage im Gebiet des Paektu-Gebirges möglich wurde. Das ist das Wichtigste und der größte Erfolg für uns.

Aus dem über zehnjährigen harten und groß angelegten Kampf mit der Natur sind zahlreiche junge Helden und Kernkräfte unserer Epoche hervorgegangen, die durch eine Blutlinie des gleichen Schicksals mit dem Zentralkomitee der Partei verbunden sind und mit unwandelbarer revolutionärer Überzeugung die Partei todesmutig verteidigen.

Die Jugendavantgardisten, die mit dem reinen Wasser und der reinen Luft von Paektu ihren Körper und ihre Seele gestählt und in den schneidenden Stürmen von Paektu ihre innere Haltung und Überzeugung entwickelt haben, sind die zuverlässigsten Fortsetzer unserer Partei und starke Stützpfeiler, die unser sozialistisches Vaterland unterstützen.

Umgeben von dem Vertrauen und der Liebe der Partei, ist ein großes Heer von tapferen Soldaten für die Verwirklichung des koreanischen revolutionären Werkes herangewachsen, die sich durch hohen Organisationsgrad und strenge Diszipliniertheit auszeichnen und deren Herzen in Begeisterung nach Revolution und Kampfelan entbrennen. Wir feiern diesen großen Sieg, der mit der Gewinnung von Hunderttausenden, ja Millionen Kilowatt Strom nicht zu vergleichen ist.

Da es ein großes Heer von solchen Jugendlichen gibt, ist unsere Partei stark und unser Vaterland ist als in der Welt einmaliges jugendstarkes Land voller Stolz.

Durch den Bau des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend wurden der Sturmgeist der Jugend und die Jugend-Kultur im Songun-Zeitalter, wertvoller Reichtum der Jugendbewegung in unserem Land, geschaffen.

Der Sturmgeist der Jugend im Songun-Zeitalter entstand hier auf dem Kampfplatz zur groß angelegten Naturumgestaltung, wo das Paektu-Gebirge, der heilige Berg der Revolution, greifbar nahe liegt und in dem die koreanische Revolution eingeleitet wurde. Dieser Geist ist ein Geist, mit dem man sich den Aufruf der Partei ins Herz einprägte und allen Hindernissen trotzend geradewegs voranstürmt, ein stürmischer Angriffsgeist, wie explodierender Sprengkörper mit einem Schlag einen Berg niederzureißen und auch einen Strom abzuriegeln, und ein Geist der Selbsthilfe und Anstrengungen, auch unter unbeschreiblich schlimmsten Bedingungen mit kameradschaftlicher Liebe und der Macht des Kollektivs den Schwierigkeiten zu trotzen.

Die Jugend-Kultur von Songun ist der Prototyp einer gesunden Kultur, die nicht das prunkvolle Fremde, sondern das edle Unsrige zur Blüte bringt. Eine kämpferische Kultur, mit der man bei weiteren Schwierigkeiten Revolutionslieder singt und schwungvoll voranschreitet, und eine sozialistische Lebenskultur im Songun-Zeitalter, auch unter jeglichen Umständen das Leben sorgfältig und zivilisiert zu gestalten.

Wenn mit diesem Geist und dieser Kultur, so rein wie das

klare Wasser des Kratersees und so unbeugsam und redlich wie die Lärchen von Paektu, die Jugendformation des ganzen Landes erfüllt ist, wird sich die Macht des jugendstarken Paektusan-Landes ver Hundertfachen.

Deshalb will unsere Partei hier ein Denkmal für die Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend und eine Ausstellungshalle über ihre Großtaten bauen lassen, damit ihre Verdienste für immer überliefert werden und alle Besucher der revolutionären Kampfgedenkstätten im Gebiet des Paektu-Gebirges vor Ort dem Geist und der Kultur der Jugend von Paektu nacheifern können.

Mit der Einweihung des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend wurde vor aller Welt die Größe unserer Partei kräftig manifestiert, die die Frage der Jugenderziehung, das schwierigste Problem in der Revolution und beim Aufbau, glänzend löste und ein jugendstarkes Land errichtete.

Die Hochrufe auf die Wertschätzung der Jugend, die am Himmel dieses denkwürdigen Tages im Oktober erschallten, werden zu einem fürchterlichen Donnerrollen, das feindliche Umtriebe zur Demoralisierung und Zersetzung der Jugend und zum Umsturz unseres Sozialismus vereitelt, und zum mächtigen Signalschuss, der dem Generalmarsch des gesamten Volkes zum endgültigen Sieg neue Impulse gibt.

Genossen!

Es ist ein unverrückbarer Entschluss und Wille unserer Partei, die Jugend als Herrn der Epoche an die Spitze der Reihen des Generalmarsches zu stellen und sie als Erste das Türschild eines

mächtigen Staates befestigen zu lassen.

Das Zentralkomitee der Partei glaubt fest an unsere Jugendlichen als zuverlässige Genossen und Kampfgefährten, mit denen es im Kampf für den Aufbau einer schönen Zukunft unseres Landes und unserer Heimat Schulter an Schulter vorwärts schreiten wird.

Im Vertrauen auf die unerschöpfliche Kraft des großen Heeres von Millionen Jugendlichen plant unsere Partei das glänzende Projekt, die Welt zu überholen, und im Mittelpunkt aller Arbeiten, die ihr Zentralkomitee vorhat, nimmt die Jugend ihren berechtigten Platz ein.

Die Führung der Partei ist das Leben der koreanischen Jugendbewegung, und die Macht des großen Heeres von Jugendlichen besteht darin, von der Partei geführt zu werden.

Alle Jugendlichen müssen mit wie weiße Edelsteine reiner Loyalität und reinem Gewissen stets der Partei folgend geradewegs und voller Tatkraft vorwärts schreiten.

„Lasst uns vor den schneidenden Stürmen von Paektu segeln und auf dem Kurs der koreanischen Revolution stürmisch voranschreiten!“ Diese von unserer Partei ausgegebene Losung des Vertrauens und des Kampfes muss überall, wo die Jugendlichen leben und arbeiten, heftig pulsieren.

Erst wenn die Jugend in Schwung ist, kommt das ganze Land in Schwung, und nur wenn sie schnelle Schritte tut, wird die prosperierende Zukunft schneller herankommen.

Unser großes Vaterland, das in der Jugendlichkeit pulsiert und sich mit ihr aufschwingt, ruft zurzeit unsere Jugendlichen zum Kampfplatz für den Aufbau eines aufblühenden Staates, wo neue

Großtaten vollbracht werden.

Die Jugendlichen sollen sich mutig dem heiligen Kampf für die Verwirklichung des Konzepts und Entschlusses der Partei anschließen und allenthalben nach der Jugend benannte Bauwerke errichten, um ihre im Leben einmalige wertvolle Jugendzeit ohne Reue zu krönen.

Die Jugendlichen sollten große Vorsätze und Unternehmungsgeist besitzen, um bei jeder Forschungsarbeit die Welt in Erstaunen versetzende Spitzenleistungen zu vollbringen und die Arbeiten, und es sei auch nur eine, mit dem Tempo eines Überschallflugzeugs zu bewältigen.

Alle Jugendlichen sind verpflichtet, auf allen revolutionären Kampfplätzen die Bewegung der Jugendstoßabteilung, -garde, -arbeitsbrigade und -arbeitsgruppe tatkräftig zu entfalten und so überall die Jugendlichkeit herrschen zu lassen.

Tatkräftig zu entfalten ist in der ganzen Gesellschaft die Arbeit dafür, dem Sturmgeist der Jugend und der Jugend-Kultur in der Songun-Epoche nachzueifern, die im Gebiet von Paektu geschaffen wurden.

Dem Vorbild der Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend nachzueifern, ist eine große ideologische Aktion dafür, entsprechend der sich entwickelnden Realität bei der Erziehung der Jugend eine Wende herbeizuführen und die Atmosphäre unserer Gesellschaft zu erneuern, und ein großer ideologischer Kampf dafür, die Machenschaften des Imperialismus zur ideologisch-kulturellen Unterwanderung entschlossen zu vereiteln und unsere Ideologie, unseren Geist und unsere Kultur

zu verteidigen.

Die Angehörigen der heranwachsenden neuen Generation wie auch die Werktätigen des ganzen Landes sollen es tief beherzigen, wie die Angehörigen der Jugendstoßbrigade den Mythos von der heroischen Jugend geschaffen haben und wie kostbar ihr Blut und Schweiß zur Vaterlandsliebe sind, die sie in den Tagen des harten Kampfes vergossen haben; sie sollten so wie die Jugendlichen von Paektu leben und kämpfen.

Es gilt, durch das Netz der Parteipropaganda sowie der Print- und anderer Medien die ideologisch-geistige Welt, den Kampfelan, die sorgfältige Arbeitsweise und den revolutionären Optimismus der Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend breit bekannt zu geben und zu propagieren, damit das ganze Land ihnen begeistert nacheifern kann.

Die Parteiorganisationen und Organisationen des Jugendverbandes aller Ebenen sollten es beherzigen, dass die Verstärkung der Jugendbewegung die wichtigste Sache für die Verstärkung der Partei und des Staates und eine strategische Forderung der Revolution ist. Sie sollten die Jugendlichen als zuverlässige Reserve und Vorhut unserer Partei sowie deren Formation zur Flankensicherung heranbilden, um die Verdienste unserer Partei für immer erstrahlen zu lassen, die ein jugendstarkes Land aufgebaut hat.

Unerschütterlich ist der Entschluss unserer Partei, zuerst im Paektu-Gebiet, in dem die koreanische Revolution ihren Ursprung hat und das als die geistige Stütze unseres Volkes gilt, Hochrufe auf den Sieg beim Aufbau eines aufblühenden Staates ertönen zu

lassen.

Die Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend und alle anderen Bauarbeiter müssen die Schuhe enger zuschnüren, mit dem Willen, im Anschluss an die schon erzielten Erfolge ununterbrochen Angriffe zu unternehmen, weitere Fortschritte und Innovationen zu vollbringen.

Das Zentralkomitee unserer Partei vertraut fest der heroischen Jugend und befiehlt ihr, bis zum Tag der Jugend im nächsten Jahr den Bau des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend Nr. 3 unbedingt fertig zu stellen.

Die Jugend muss an der Spitze stehen, um den Bau der Normalspurbahnlinie Hyesan–Samjiyon zu beschleunigen, den Kreis Samjiyon derart besser auszugestalten, wie es sich für den Ursprungsort der koreanischen Revolution gehört, und beim Kartoffelanbau und bei der gesamten Wirtschaftsarbeit und der Verbesserung des Volkslebens im Bezirk Ryanggang ein Musterbeispiel für das ganze Land zu schaffen.

Auf dem sinnvollen Vormarschweg zum Erstarken und Aufblühen unseres Landes und unserer Heimat, die Kim Il Sung und Kim Jong Il als wertvolles Erbe aus ihrem Leben hinterlassen hatten, lasst uns alle der lichtvollen Zukunft entgegen voranschreiten, wobei das Zentralkomitee der Partei an die Jugend glaubt und die Jugend der Partei vertraut und folgt.

Die im Gebiet Paektu von der Jugend vergossenen Schweißtropfen der patriotischen Loyalität werden unsere Partei, unser Vaterland und Volk für immer im Gedächtnis behalten.

Ruhm den Herren des würdevollen jugendstarken Paektusan-

Landes, den unserer Partei unwandelbar treuen Jugendavantgardisten!

Den Forderungen der voranschreitenden Revolution entsprechend eine grundlegende Wende in der Bewegung um das rote Banner der drei Revolutionen herbeiführen

Schreiben an die Teilnehmer des 4. Treffens der Schrittmacher
der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen

20. November 2015

Die ganze Partei, die ganze Armee und das gesamte Volk erheben sich ganz im Sinne des kämpferischen Aufrufes der Partei, den historischen VII. Parteitag der Partei der Arbeit Koreas als die in die Geschichte unserer Partei besonders einzutragende größte Blütezeit der Revolution zu begrüßen, wie eindrucksvolle Berge und sie entfalten einen kühnen Generalangriffskampf. In dieser bewegenden Zeit findet aus Anlass des 40. Jahrestages des Beginns der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen das 4. Treffen der Schrittmacher dieser Bewegung statt.

Dieser Kongress wird zu einem wichtigen Anlass dafür, entsprechend den Forderungen der voranschreitenden Revolution die Flamme der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen noch heftiger auflodern zu lassen und so den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates noch kraftvoller zu beschleunigen.

Die großen Führer Genosse Kim Il Sung und Genosse Kim Jong Il initiierten persönlich die genannte Bewegung und

führten sie mit großer Klugheit an, sodass in allen Bereichen der Revolution und des Aufbaus die drei Revolutionen – die ideologische, die technische und die kulturelle Revolution – tatkräftige Fortschritte verzeichnen konnten. Dadurch erwarben sie sich unvergängliche Verdienste um die Verwirklichung der koreanischen revolutionären Sache, des Werkes zum Aufbau eines starken sozialistischen Staates.

Kim Il Sung legte erstmals in der Geschichte die Idee dar, auch nach der Errichtung der sozialistischen Ordnung in den Bereichen Ideologie, Technik und Kultur weiter die Revolution fortzuführen, und legte die drei Revolutionen als die strategische Richtlinie für den sozialistischen Aufbau fest. Er konzipierte persönlich die Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen als eine Massenbewegung für die Realisierung dieser Richtlinie. Diese Bewegung stellte die Vertiefung und Weiterentwicklung der Bewegung der Chollima-Brigaden und den historischen Ausgangspunkt dar, der es ermöglichte, die Durchführung der drei Revolutionen und die Massenbewegung organisch zu verknüpfen und eine epochale Wende bei der Umerziehung der Menschen und beim sozialistischen Aufbau herbeizuführen.

Kim Jong Il entfachte in Befolgung des erhabenen Willens Kim Il Sungs die Flamme der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen, leitete diese Bewegung voller Elan an und trug so in der Verwirklichung der drei Revolutionen – der ideologischen, der technischen und der kulturellen Revolution – glänzende Siege davon. Heute ist unser Volk zum Subjekt der Revolution, das sich der hohen souveränen Würde erfreut, her-

angewachsen und unser Vaterland stürmt tatkräftig zum Aufbau eines auf Wissensökonomie beruhenden und zivilisierten starken Landes voran, vor aller Welt das würdevolle Ansehen eines politisch-ideologisch starken Landes und eines militärisch starken Landes von Weltgeltung demonstrierend. Das ist ein wertvolles Resultat, das erst dadurch errungen werden konnte, dass Kim Jong Il die Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen als eine mächtige Waffe für die Verwirklichung des koreanischen revolutionären Werkes mit festem Griff führte und sie mit großer Weisheit anleitete.

Ich übermittele im Namen der Partei der Arbeit Koreas allen Treffensteilnehmern, den Bannerträgern der drei Revolutionen und den verdienstvollen Menschen des Songun-Zeitalters im ganzen Land, die mit grenzenloser Treue zu Partei und Führer die Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen tatkräftig entfalteten und einen großen Beitrag zum Aufbau unseres starken und gedeihenden Vaterlandes leisteten, meinen wärmsten Dank und meinen kämpferischen Gruß.

Heute steht vor uns die wichtige Aufgabe, entsprechend den Forderungen der neuen Epoche der koreanischen Revolution eine revolutionäre Wende in der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen zu bewirken und so bald wie möglich einen mächtigen sozialistischen Staat zu errichten.

Die Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen ist eine mächtige Antriebskraft beim Aufbau eines starken Landes und eine leistungsstarke Waffe für den beschleunigten endgültigen Sieg der koreanischen revolutionären Sache.

Der Kampf für den Aufbau eines mächtigen Staates ist dem Wesen nach ein Kampf dafür, alle Bereiche – die Ideologie, die Technik und die Kultur – gemäß den Forderungen des Kimilsungismus-Kimjongilismus erfolgreich umzugestalten.

Der Aufbau eines mächtigen Landes, in dem man sich die höchsten Ziele für die allseitige Verwirklichung der Träume und des Ideals des Volkes setzt und einen von niemandem beschrittenen verschneiten Weg gehend großes Schaffen erwirkt und ebensolche Umwälzungen erzielt, ist ein Prozess, in dem man die Menschen, die Herren dieses Landes, zu echten Revolutionären und in ihrer Geisteskraft starken Menschen entwickelt, die bis ins Mark die Juche-Ideologie und die Songun-Idee verkörpern, und ein Kampfprozess dafür, mit der Macht von Wissenschaft und Technik eine sprunghafte Entwicklung der Volkswirtschaft zu erzielen und die beste Zivilisation auf dem höchsten Stand zu schaffen. Nur durch die energische Entfaltung der ideologischen, der technischen und der kulturellen Revolution wird es möglich sein, die Macht eines politisch-ideologisch starken Landes, eines militärisch starken Landes und eines jugendstarken Landes hundert- und tausendfach zu festigen und die Höhe einer Wirtschaftsmacht und eines zivilisierten Landes im schnellsten Tempo beschleunigt zu erobern.

Die von Kim Il Sung und Kim Jong Il originell dargelegte und durchgesetzte Linie über die drei Revolutionen – die ideologische, die technische und die kulturelle Revolution – ist das stets siegreiche Banner, das gestern, heute und auch morgen ewige Lebenskraft besitzt, und die Generallinie, an die sich unsere Partei

beim sozialistischen Aufbau halten muss.

Heute klammern sich die imperialistischen Reaktionäre an die unerhörten Machenschaften zur Strangulierung unserer Republik, um dem Kampf unseres Volkes für den Aufbau eines mächtigen Staates Steine in den Weg zu legen. Der Konfrontationskampf mit den imperialistischen Reaktionären stellt einen Kampf dafür dar, unsere höchst überlegene Ideologie und Kultur zu verfechten und sie erstrahlen zu lassen, die Macht der Wissenschaft und Technik unserer Prägung allseitig zu festigen und so in allen Bereichen – Politik, Militärwesen, Wirtschaft und Kultur – den Kapitalismus zu überwältigen und zu besiegen. Wenn es uns gelingt, unter dem hoch erhobenen Banner der Revolution in den drei Bereichen – Ideologie, Technik und Kultur – kontinuierliche Fortschritte und Innovationen zu erzielen, kann die in Paektu eingeleitete koreanische revolutionäre Sache, das Songun-revolutionäre Werk, allen Widrigkeiten und Schwierigkeiten trotzend unablässig Sieg auf Sieg erringen. Genau jetzt ist die verantwortliche Zeit gekommen, in der es gilt, unter den höher wehenden drei roten Fahnen in der Ideologie, Technik und Kultur den entscheidenden Sieg des Sozialismus über den Kapitalismus zu erzielen und der wichtigen Mission und Aufgabe der koreanischen Revolutionäre vor der Epoche und Geschichte voll gerecht zu werden.

Um durch die konsequente Durchsetzung der Linie über die drei Revolutionen – die ideologische, die technische und die kulturelle Revolution – dem endgültigen Sieg näherzurücken, muss eine revolutionäre Wende in der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen bewirkt werden.

Es handelt sich hierbei um eine Bewegung der höchsten Form, die das höchste Programm unserer Partei zur Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus direkt als die Kampflosung aufstellt, und eine das gesamte Volk umfassende Massenbewegung, an der sich das gesamte Volk des ganzen Landes beteiligt.

Die Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen zeugt von der erhabenen Idee unserer Partei über die Wertschätzung des Volkes, die sich darin äußert, die Revolution an und für sich in eine glühende Liebe zum Volk zu verwandeln, das Volk als ein großes Wesen heranzubilden, unter Ausschöpfung seiner bewussten Aktivität und schöpferischen Weisheit die Revolution und den Aufbau voranzubringen. Und in dieser Bewegung zeigen sich der entgegnetretende Angriffsgeist, je mehr sich Schwierigkeiten und Prüfungen vor der Revolution anhäufen, und der Geist der roten Fahne von Paektu, mit unbeugsamem Willen ständig Innovationen und Fortschritte zu vollbringen, in konzentrierter Form.

Bei der Bahnung des schnellsten Weges zum endgültigen Sieg durch Umwälzungen im ideologischen, technischen und kulturellen Bereich gibt es keine so wirkungsvolle und mächtige Bewegung wie die Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen.

Uns obliegt es, diese Bewegung noch tatkräftiger zu entfalten und so alle Mitglieder der Gesellschaft zu wahren Kimilsungisten und Kimjongilisten heranzubilden, die politische und militärische Position unserer Revolution wie einen ehernen Wall zu konsoli-

dieren, den Aufbau einer wirtschaftlichen Macht und eines zivilisierten Staates zu beschleunigen und so auf diesem Boden einen aufblühenden und mächtigen sozialistischen Staat aufzubauen, in dem die Macht des Staates stark ist, das gesamte Land prosperiert und das Volk lebt, ohne auch nur irgendjemanden in der Welt beneiden zu müssen.

Zurzeit allerdings geht diese Bewegung noch nicht auf einem gehörigen Niveau und entsprechend der Entwicklung der Epoche und den Forderungen der Partei voran.

Das zeigt sich darin, dass Erscheinungen, wie mehr Wert auf die Ausgestaltung als auf ideologische Umerziehung und Produktion zu legen, noch immer anzutreffen sind und dass manche Einheiten die Bedingungen zum Vorwand nehmen, in Defätismus verfallen und diese Bewegung nicht aktiv voranbringen. Auch die parteimäßige Anleitung dieser Bewegung hält mit den Forderungen der sich entwickelnden Wirklichkeit nicht Schritt und die Abweichungen wie durch formalistischen Verlauf an Schemata und Rahmen festzuhalten werden nicht überwunden. Folglich kommt derzeit die Lebenskraft dieser Bewegung nicht zur vollen Entfaltung.

Der Wille unserer Partei und auch das Ziel dieses Treffens bestehen genau darin, Abweichungen bei der Entfaltung dieser Bewegung zu überwinden, in ihr eine revolutionäre Wende herbeizuführen und so die unvergänglichen revolutionären Verdienste Kim Il Sungs und Kim Jong Ils zu verfechten und zu verteidigen und erstrahlen zu lassen sowie dem endgültigen Sieg des Aufbaus eines starken aufblühenden Staates näherzurücken.

Alle Parteiorganisationen müssen sich über diese Absicht der Partei im Klaren sein und diese Bewegung auf einer neuen, höheren Stufe noch energischer denn je entfalten.

Es ist unumgänglich, entsprechend den Forderungen der Epoche, in der der Generalangriffskampf zum endgültigen Sieg entfaltet wird, die sich bei der Erfüllung der ideologischen, der technischen und der kulturellen Revolution stellenden Aufgaben genau festzulegen und für deren Durchsetzung die Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen offensiv voranzubringen.

Der ideologischen Revolution unentwegt Vorrang einzuräumen ist das Grundprinzip, an das sich unsere Partei bei der Erfüllung der drei Revolutionen unbeirrt hält.

Unsere Partei hielt in der ganzen Periode zur Realisierung der koreanischen revolutionären Sache die Ideologie als die allmächtigste Waffe der Revolution in den Händen und brachte mit der Macht der Ideologie die Revolution und den Aufbau siegreich voran. Dass die rote Fahne der Revolution, die im Paektu-Urwald flatterte, ohne auch nur das Geringste an ihrem Glanz eingebüßt zu haben, auch heute als das sozialistische Banner heftig weht, ist darauf zurückzuführen, dass wir unbeirrbar an unserer Ideologie festhalten. Wenn unsere Ideologie verblasst, wird auch die rote Fahne ihre Farbe verlieren. Wir sollten beherzigen, dass von der ideologischen Arbeit Sieg oder Niederlage der Revolution und die Zukunft des Landes abhängen, und weiterhin unsere große Kraft für die ideologische Revolution aufbieten.

Die wichtigste Aufgabe bei der Erfüllung der ideologischen Revolution in der Gegenwart besteht darin, alle Mitglieder der

Gesellschaft zu wahren Kimilsungisten und Kimjongilisten heranzubilden, die den revolutionären Geist von Paektu, den Geist der schneidenden Stürme von Paektu verinnerlicht haben. Die Kimilsungisten und Kimjongilisten, von denen wir heute reden, sind die in der Geisteskraft Starken, denen die unendliche Treue zur Ideologie und Sache des Führers und der Geist des selbstlosen Dienstes am Volk in den Knochen sitzen und die mit unbeugsamer revolutionärer Überzeugung und ebensolchem Willen für den endgültigen Sieg der koreanischen Revolution bis zum Ende kämpfen.

Die Parteiorganisationen sollten die ideologische Arbeit offensiv entfalten und hierbei den Schwerpunkt darauf legen, die Parteimitglieder und alle anderen Werktätigen zu wahren Kimilsungisten und Kimjongilisten heranzubilden, die sich den roten revolutionären Geist von Paektu, den Geist der schneidenden Stürme von Paektu, angeeignet haben.

Es gilt, die Erziehung in fünf Aspekten mit der Erziehung in der Größe unserer Führer als Hauptsache substanziell zu leisten.

Die Erziehung in der Größe unserer Führer, im Kim-Jong-Il-Patriotismus und in der Überzeugung, die antiimperialistische Klassenerziehung und die Moralerziehung sind allesamt ein ideologisches Locheisen und ein ideologischer Hammer, die in die Herzen der Menschen die revolutionäre Auffassung vom Führer, flammende Vaterlandsliebe, unbeugsame Überzeugung, unerschütterliches Klassenbewusstsein und edle Moralauffassung unauslöschlich einhämmern.

Die Parteiorganisationen haben in verschiedener Art und

Weise die Erziehung in fünf Aspekten tatkräftig voranzubringen und so die Funktionäre und alle anderen Parteimitglieder und Werktätigen zu unbeugsamen avantgardistischen Kämpfern zu entwickeln, die unsere großen Führer als Sonne des Juche auf ewig hoch verehren und die von ihnen hinterlassenen Anweisungen und die Parteipolitik todesmutig durchsetzen. Auch gilt es, ihre Überzeugung und Moral zu stärken und sie zu Menschen zu formen, die sich mit unbeugsamer Überzeugung und klarem antiimperialistischem Klassenbewusstsein für das Erstarken und Gedeihen des Vaterlandes und das Glück des Volkes wie eine helle Kerze brennen lassen.

Die Parteiorganisationen sollten alle Anstrengungen unternehmen, um die ideologische Arbeit entsprechend den Besonderheiten und realen Verhältnissen ihrer Einheit innovativ und voller Vitalität durchzuführen.

Die Erziehungsstützpunkte wie die Kabinette für die Erziehung mit historischen revolutionären Gegenständen und Zeugnissen und die Kabinette Entwicklungsgeschichte sind ausgezeichnet zu gestalten und die Erziehungsarbeit über sie ist zu verbessern, damit sich die Funktionäre und alle anderen Parteimitglieder und Werktätigen in den Führungsverdiensten unserer großen Führer und unserer Partei in ihrem Bereich und Abschnitt gut auskennen und dem hervorragenden Beispiel der revolutionären Senioren nacheifern, die die Partei und unsere Führer in Treue unterstützten. So ist zu erreichen, dass sie ihre Einheit für das Gelände des ZK der Partei halten, stets mit der Partei Worte des Herzens wechseln und im Ringen um die Durchsetzung der Ideologie der Partei und

um die Verteidigung der Parteipolitik die patriotische Loyalität wie weißer Edelstein voll bekunden. Jede ideologische Erziehungs- und Agitationsarbeit sollen entsprechend den beruflichen Spezifika und dem Bildungsstand der Belegschaft der jeweiligen Einheit ausgeführt werden und in den Produktionsstätten, darunter an Maschinen und auf Ackerfeldern, soll durch sie die politische Arbeit wie an der vordersten Front die Herzen der Massen rühren.

Die Parteiorganisationen sollten die ideologische Arbeit darauf ausrichten, die Macht des Kollektivismus zu stärken.

Die sozialistische Ideologie ist eine kollektivistische Ideologie, und wie die Lebenskraft der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen zum Tragen kommt, wird letztlich von der Macht der Geschlossenheit des von der Ideologie der Partei durchdrungenen Kollektivs bestimmt. Wenn alle Mitglieder des Kollektivs ihre Herzen und Kraft vereinigen, können in der Arbeit zur ideologischen Umformung epochale Fortschritte erzielt und die geistigen Kräfte der Massen zu einer mächtigen Kraft geformt werden, die die Realisierung der technischen und der Kulturrevolution vorantreibt.

Die Absicht unserer Partei ist es, den kollektivistischen Geist aus der Chollima-Zeit und aus der Zeit des Kampfes für den umfassenden Aufbau des Sozialismus, in denen man zuallererst an seine Gesinnungsgenossen und das Kollektiv als an sich selbst dachte, die Zurückgebliebenen erzog und umerzog und kollektive Erneuerungen vollbrachte, entsprechend den Forderungen der gegenwärtigen Epoche weiter zu sublimieren und so die Geschichte der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolu-

tionen aufs Neue aufzuschreiben.

Die Parteiorganisationen sollten ihre Kraft dafür aufwenden, den auf der Treue zu Partei und Führer basierenden Zusammenhalt des Kollektivs im Denken und Wollen und die revolutionäre Kameradschaft stark zur Geltung zu bringen, somit die Funktionäre und alle anderen Werktätigen zu loyalen Menschen zu entwickeln, die einander helfend und mitreißend die von der Partei an sie gestellten revolutionären Aufgaben in der von ihr festgelegten Zeit und in der von ihr geforderten Höhe mit aller Konsequenz durchsetzen, und sie dazu veranlassen, mit kollektivem Willen zur Erneuerung ein großes massenheroisches Epos unserer Zeit zu entfalten. Parallel dazu ist ein energischer Kampf dafür zu entfalten, mit der geeinten Kraft der Massen den individuellen Egoismus und alle anderen nichtsozialistischen Erscheinungen, die in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens auftreten, hinwegzufegen und eine Atmosphäre des ideologischen Lebens sowie moralische Disziplin und Ordnung, die dem Wesen des Sozialismus entsprechen, allseitig herzustellen.

In allen Bereichen und Einheiten die Wissenschaft und Technik als Lebensfaden im Blick zu halten und den realen Verhältnissen unseres Landes entsprechend die Modernisierung der Produktionstechnologien sowie der Leitung und Verwaltung und deren Ausstattung mit Informationstechnologie aktiv voranzutreiben, ist eine wichtige Aufgabe, die sich gegenwärtig bei der Meisterung der technischen Revolution stellt.

Wir sind verpflichtet, die Basis der Wissensökonomie mit der modernen Wissenschaft und Technik als Triebkraft und mit der

Hightechindustrie als Pfeiler zu legen und die Volkswirtschaft auf hohem Niveau eigenständig zu machen, sie zu modernisieren und zu verwissenschaftlichen und mit der Informationstechnologie auszustatten.

Die Parteiorganisationen der Betriebe und Institutionen müssen darauf hinwirken, dass auf Grundlage wissenschaftlicher Kalkulation eine richtige unternehmerische und Betriebsstrategie ausgearbeitet und die Modernisierung der Produktionstechnologien sowie der Leitung und Verwaltung und deren Ausstattung mit Informationstechnologie beschleunigt werden. Bei der Modernisierung der Betriebe ist es wichtig, die Modernisierung nicht auf der Basis fremder Technik und ausländischer Ausrüstungen, sondern gestützt auf unsere eigenen Kräfte, unsere eigene Technik und Ausrüstung zu verwirklichen. Es gilt, unsere Kräfte für die Entwicklung von Wissenschaft und Technik zu festigen und die schöpferische Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern und Forschern der wissenschaftlichen und Bildungseinrichtungen zu verstärken, dadurch den eingesetzten Anteil von einheimischen Ausrüstungen, Rohstoffen und Materialien zu vergrößern und die bereits geschaffenen Produktionsbasen weiter zu festigen sowie die Ausrüstungen und Produktionstechnologien ununterbrochen zu erneuern.

Die Parteiorganisationen im Bereich Landwirtschaft haben durch die tatkräftige Beschleunigung der technischen Revolution die Richtlinie der Partei für die revolutionäre Umwälzung in der Landwirtschaft konsequent durchzusetzen, die Flamme des wissenschaftlich fundierten Ackerbaus und der ebensolchen

Viehzucht heftig auflodern zu lassen und die komplexe Mechanisierung der Landwirtschaft zu verwirklichen.

Die Lebenskraft der technischen Revolution muss darin zum Ausdruck kommen, den volkswirtschaftlichen Staatsplan und die der eigenen Einheit übertragenen revolutionären Hauptaufgaben vollauf zu erfüllen. Alle Einheiten sollten gestützt auf den revolutionären Geist des Schaffens aus eigener Kraft und des beharrlichen Kampfes wie auch die Macht der modernen Wissenschaft und Technik in der Produktion und im Bau ununterbrochene Sprünge und Erneuerungen vollbringen, die von der Partei übertragenen revolutionären Aufgaben mit aller Konsequenz erfüllen und so aktiv zum Aufbau eines mächtigen aufblühenden Vaterlandes und zur Verbesserung des Volkslebens beitragen.

Die heutige Wirklichkeit, in der eine neue Blütezeit der Zivilisation in der Ära der Partei der Arbeit eingeläutet wird, zeigt, dass ein sozialistischer zivilisierter Staat unserer Prägung in kurzer Frist aufgebaut werden kann, wenn die Durchführung der Kulturrevolution beschleunigt wird.

Die heute in großer Vielzahl bei uns entstehenden Bauwerke und rühmenswerten Schöpfungen reflektieren die höchste Zivilisation, um die uns die Welt beneiden wird. Das kulturelle Lebensniveau der Menschen in unserem Land erhöht sich von Tag zu Tag. Unter der hoch erhobenen Losung „Lasst uns die beste Zivilisation auf höchstem Niveau genießen!“ müssen wir die Kulturrevolution noch energischer beschleunigen und durch sie aus eigener Kraft einen sozialistischen zivilisierten Staat zum Erstaunen aller errichten.

Die Parteiorganisationen sind verpflichtet, die Kabinette für die Vermittlung von Wissenschaft und Technik zweckentsprechend einzurichten und den Kampf dafür energisch zu entfalten, die Vorzüge der Betriebshochschulen und der anderen Bildungssysteme zum Studium neben dem Beruf voll zur Geltung zu bringen, und so die Funktionäre und anderen Werktätigen zu wahren revolutionären Talenten heranzubilden, die in den eigenen Bereichen und Sphären bewandert sind und sich vielseitiges Wissen angeeignet haben. Dadurch ist der Kurs der Partei auf die Entwicklung des ganzen Volkes zu wissenschaftlich-technischen Talenten konsequent durchzusetzen.

Alle Bereiche und Einheiten haben ihre Betriebe, Arbeitsstätten, Straßen und Siedlungen gemäß den Anforderungen des neuen Jahrhunderts in sozialistische Landschaften zu verwandeln, die die Besonderheit ihrer eigenen Einheit und Ortschaft zum Tragen bringen und auch in ferner Zukunft keinen Anlass zur Beanstandung geben. Im Zuge der tatkräftigen Entfaltung der Aufforstungsbewegung gilt es, die Berge des Landes in üppige grüne Wälder zu verwandeln und die eigenen Einheiten sowie die eigenen Heimatdörfer zu bewalden, gartenarchitektonisch zu gestalten und zu Obstplantagen anzulegen.

Es ist der Kurs der Partei zur Popularisierung des Sports und Kunstschaffens konsequent durchzusetzen, sodass es überall mit Gesängen, Tänzen und verschiedenartigen sportlichen Aktivitäten fröhlich zugeht, und die Trommel der Revolution nur umso lauter zu schlagen, je angespannter die Lage wird und je höher sich die Prüfungen und Schwierigkeiten auftürmen, damit das

Kollektiv von einer optimistischen Kampf- und Lebensatmosphäre erfüllt wird.

Es ist unerlässlich, unter den Parteimitgliedern und anderen Werktätigen, insbesondere unter den Jugendlichen uns fremde Lebensweisen drastisch zurückzuweisen und die sozialistische und nationale Lebensweise konsequent einzubürgern.

Die Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen konsequent in die Arbeit der Massen zu verwandeln, ist eine der Grundforderungen dafür, die ideologische, die technische und die kulturelle Revolution unseres Landes energisch zu beschleunigen.

Das Leben der Massenbewegung besteht letztlich darin, sie tatsächlich in eine Bewegung der Massen zu verwandeln.

Die Parteiorganisationen müssen die Funktionäre, Parteimitglieder und anderen Werktätigen gründlich damit vertraut machen, dass die tatkräftige Entfaltung dieser Bewegung eine wichtige Arbeit für die Durchsetzung der von Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise und ein lohnender Kampf dafür ist, ihr eigenes Glück mit eigenen Händen zu schaffen, damit sie alle an dieser Bewegung mit der Einstellung eines Hausherrn wie ein Mann teilnehmen.

Den Parteiorganisationen obliegt es, in exakter Widerspiegelung des Willens der Massen realisierbare Etappenziele für den Erwerb des Roten Banners der drei Revolutionen festzulegen, die Reihenfolge richtig zu bestimmen, die organisatorische und politische Arbeit dafür gut aufeinander abzustimmen, zuerst das, was realisierbar ist, eines nach dem anderen einwandfrei zu bewerkstelligen, damit jeder mit Zuversicht aktiven Einsatz zeigt. Da-

neben gilt es, die Gewährleistung ausgezeichneter Arbeits- und Lebensbedingungen als eine wichtige Frage dafür in den Griff zu bekommen, in den Herzen der Massen ein Feuer zu entfachen, und diese Aufgabe energisch voranzutreiben, um so die Stimmung der Massen zu heben.

Es ist unumgänglich, durch die offensive Agitprop-Arbeit dafür, die Flamme der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen heftig auflodern zu lassen, und durch die Entfesselung eines heißen Sturms des kollektiven Wettbewerbs die gesellschaftliche Atmosphäre weiter zu erhöhen.

Aufrichtige politische Würdigung wie auch materielle Belohnung ist ein wichtiger Weg dahin, dass sich die Massen bewusst der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen anschließen. Die Parteiorganisationen sollten auch die Rituale politisch bedeutend und gezielt organisieren, bei denen die Werktätigen derjenigen Einheiten, die das Rote Banner der drei Revolutionen erworben haben, den Sonnenpalast Kumsusan aufsuchen, um Kim Il Sung und Kim Jong Il von ihren Erfolgen bei der Erfüllung der revolutionären Aufgaben direkt in Kenntnis zu setzen; ihnen soll man bevorzugt die Besichtigung in Pyongyang und die Exkursion in die revolutionären Kampfgedenkstätten und die historischen revolutionären Gedenkstätten ermöglichen. Daneben gilt es, die beim Ringen um die drei Revolutionen erprobten und gestählten Kernkräfte in die Partei aufzunehmen, ihnen Auszeichnungen zu verleihen und sie auf diese Weise aktiv in den Vordergrund zu stellen, damit sie in der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen

stets ihrer Ehre als Schrittmacher Glanz verleihen können. Die materielle Würdigung der Einheiten, die das Rote Banner der drei Revolutionen verliehen bekommen, und der Bannerträger der drei Revolutionen sollen ebenfalls entsprechend gewährleistet werden.

Im Ringen um das Rote Banner der drei Revolutionen sollten die Einheiten, die von den Führungsverdiensten der Partei und des Führers zeugen, als Lokomotive fungieren.

Es ist eine traditionelle Führungsmethode unserer Partei, die Mustereinheiten herauszustellen und über sie die gesamte Arbeit dynamisch voranzutreiben. Wir müssen in der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen die Vor-Ort-Anleitungseinheiten als Mustereinheiten in den Vordergrund stellen und mit ihrem Vorbild in der gesamten Bewegung steile Sprünge und Innovationen bewirken.

Den Parteiorganisationen der Vor-Ort-Anleitungseinheiten obliegt es, die Durchsetzung der Vor-Ort-Hinweise von Kim Il Sung und Kim Jong Il als ihre Lebensader im Blick zu behalten und die Flamme der drei Revolutionen noch heftiger emporlodern zu lassen, sodass ihre Einheiten in allen Aspekten – Ideologie, Technik und Kultur – Vorbild werden. Die Funktionäre und Werktätigen der Vor-Ort-Anleitungseinheiten sollten die Ehre und den Stolz darauf zutiefst beherzigen, an so ehrenvollen Wirkungsstätten zu arbeiten, die von hehren Spuren von Kim Il Sung und Kim Jong Il zeugen, und beim Ringen um den Erwerb des Roten Banners der drei Revolutionen hohen revolutionären Enthusiasmus und schöpferische Aktivität an den

Tag legen.

Die Parteikomitees und die Verwaltungs- und Wirtschaftsorgane aller Ebenen haben den Einheiten mit Führungsverdiensten aktiv zu helfen, sodass sie in der Durchführung der drei Revolutionen zum Vorreiter werden.

Diese Einheiten können sich, wenn sie nur ein wenig Aufmerksamkeit darauf richten, durchaus an die Spitze der drei Revolutionen stellen, da Kim Il Sung und Kim Jong Il ihnen die Orientierungen und Lösungswege in solch klarer und deutlicher Form ausgewiesen haben.

Die Parteikomitees aller Ebenen, die Ministerien und anderen Zentralorgane und alle Bezirke, Städte und Kreise sollten die Vor-Ort-Anleitungseinheiten richtig anleiten, damit alle Einheiten, die von den unvergänglichen revolutionären Verdiensten Kim Il Sung und Kim Jong Il zeugen, das Rote Banner der drei Revolutionen erwerben. Die Parteikomitees haben entsprechend der Intention unserer Partei, die in der Verbesserung der Lebensbedingungen des Volkes ihr größtes Anliegen sieht, ihre besondere Aufmerksamkeit auf die Vor-Ort-Anleitungseinheiten im Produktionsbereich zu richten. Damit die Einheiten, die bereits das Rote Banner der drei Revolutionen gewonnen haben, unmittelbar hintereinander zwei- bzw. dreifache Träger des Roten Banners der drei Revolutionen werden können, muss die parteiliche Anleitung präzise aufeinander abgestimmt erfolgen. So ist zu erreichen, dass die Einheiten mit Führungsverdiensten zu einem Triebwerk werden, das das Ringen um den Aufbau eines aufblühenden mächtigen Staates und die Erhöhung des

Lebensstandards der Bevölkerung antreibt.

In der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen ist die Rolle der Massenorganisationen, der Verwaltungs- und Wirtschaftsorgane sowie der Mitglieder der Arbeitsgruppen für die drei Revolutionen zu verstärken.

Die genannte Bewegung ist ein Kampf um die Durchsetzung der Generallinie unserer Partei und kann daher nur dann Erfolge feiern, wenn nicht nur die Parteiorganisationen, sondern auch alle Massenorganisationen sowie die Verwaltungs- und Wirtschaftsorgane aktiv dazu mobilisiert werden.

Die Massenorganisationen sollten die politische Arbeit dafür, alle ihre Mitglieder zur Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen energisch anzuspornen, mit großer Intensität entfalten, damit alle intensiv an einem Strang ziehend kollektive Innovationen vollbringen und so bei der Meisterung der drei Revolutionen in ihren Einheiten eine radikale Wende herbeiführen. Insbesondere kommt es bei den Organisationen des Jugendverbandes darauf an, zu erreichen, dass die Jugendlichen als Vortrupp und Stoßbrigade agieren, die an der Spitze der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen eine Bresche schlagen, und sie im Prozess der tatkräftigen Durchführung der drei Revolutionen zu politischen Reserven der PdAK und zuverlässigen Herren des jugendstarken Landes heranzubilden.

Den Verwaltungs- und Wirtschaftsorganen obliegt es, die organisatorische Arbeit für die Erfüllung der drei Revolutionen wie im Parteikomitee besprochen und beschlossen in allen Details gut aufeinander abzustimmen und so jedes Projekt plan-

mäßig und einwandfrei zu bewerkstelligen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen für die drei Revolutionen sind verpflichtet, in ihren jeweiligen Einheiten die technische Umgestaltung und Modernisierung der Produktionsabläufe sowie aller Anlagen aktiv zu beschleunigen, damit im heutigen Generalmarsch, wo der Geist der schneidenden Stürme von Paektu und der Geist „In einem Zug!“ herrschen, die Lebenskraft dieser Bewegung nachhaltig veranschaulicht wird.

Die verschiedenen Massenbewegungen, die die Massenorganisationen entfalten, sollten in Kombination mit der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen substanziell erfolgen. Alle Massenbewegungen mögen zwar in ihren Inhalten, Formen und Objekten unterschiedlich sein, aber ihr Hauptziel richtet sich ausnahmslos darauf, durch die Beschleunigung der drei Revolutionen – der ideologischen, der technischen und der kulturellen Revolution – die von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise sowie die Parteipolitik durchzusetzen. Daher sollten die Massenorganisationen die Massenbewegungen aller Formen auf die bessere Erfüllung der drei Revolutionen ausrichten und sie mit aller Kraft voranbringen.

Die Parteiorganisationen sollten den realen Stand der Massenbewegungen, die von den Massenorganisationen entfaltet werden, noch einmal ausführlich untersuchen und auftretende Abweichungen berichtigen, damit diese Bewegungen einzig und allein zur Meisterung der drei Revolutionen beitragen.

Die Bewegung, dem Vorbild der verdienstvollen Menschen der Songun-Epoche nachzueifern, soll dynamisch entfaltet

werden, sodass der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen zusätzliche Vitalität verliehen wird. Sie ist eine Massenbewegung, die zum Ziel hat, den Herzen der Parteimitglieder und anderen Werktätigen durch die Erziehung über positive Beispiele Loyalität zur Partei, glühenden Patriotismus und den revolutionären Geist des Schaffens aus eigener Kraft sowie des beharrlichen Kampfes einzuimpfen, damit sie sich zum Kampf um die Durchsetzung der von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise wie auch um die Verteidigung der Parteipolitik erheben. Die Parteiorganisationen sollen darauf hinwirken, dass die Bewegung, dem Vorbild der verdienstvollen Menschen der Songun-Epoche nachzueifern, dynamisch entfaltet wird und so mehr Patrioten und verdiente Werktätige hervorgehen, die den Kim-Jong-Il-Patriotismus mit Sorgfalt beherzigen, in den wichtigen Kampfgebieten für den Aufbau einer Wirtschaftsmacht und die Verbesserung der Lebensbedingungen des Volkes patriotischen Elan und Selbstlosigkeit aktiv bekunden, und diese Bewegung zur Verbesserung und Verstärkung der Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen aktiv beiträgt.

Die entscheidende Verstärkung der Rolle der Parteikomitees ist eine zuverlässige Garantie dafür, in der gegenwärtigen Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen revolutionäre Umwälzungen herbeizuführen.

Diese Bewegung ist eine Massenbewegung, die direkt von der Partei organisiert und angeleitet wird, weswegen die Parteikomitees sie gebührenderweise in voller Verantwortung tatkräftig vor-

anzutreiben haben.

Die Parteiorganisationen aller Ebenen sollten diese Bewegung unbeirrt in eine Arbeit ihres Parteikomitees verwandeln. Die Parteikomitees haben die Arbeit bezüglich dieser Bewegung direkt zu planen und zu organisieren und sie unter Mobilisierung aller Abteilungen und Parteiorganisationen tatkräftig voranzubringen. Die Abteilungen der Parteikomitees aller Ebenen sollten den Standpunkt und die Einstellung verinnerlichen, dass es in der Arbeit diese Bewegung betreffend nicht deine oder meine Arbeit geben darf, und besonders zwischen den betreffenden Abteilungen wie den Abteilungen Organisation, Propaganda und Agitation sowie Massenorganisation sind die gemeinsame Planung und die Zusammenarbeit gut aufeinander abzustimmen.

Es gilt, die Rolle der Abteilung Propaganda und Agitation bei den Parteikomitees aller Ebenen entscheidend zu verstärken.

Diese Abteilung ist eine Hauptabteilung der jeweiligen Parteikomitees, die für diese Bewegung direkt zuständig ist und sie anleitet.

Sie hat diese Bewegung einheitlich zu erfassen und planmäßig und kämpferisch voranzutreiben, damit die Bewegung das ganze Land erfasst. Sie muss die realen Verhältnisse dieser Bewegung bis ins kleinste Detail analysieren und einen konkreten Plan und die richtigen Maßnahmen für dessen Erfüllung aufstellen bzw. einleiten, um diese Bewegung auf den von der Partei geforderten Stand zu bringen. Sie muss ihre Anleitung der unteren Ebenen vertiefen und so auftretende Abweichungen rechtzeitig korrigieren und die Aufstellung und Beurteilung derjenigen Einheiten, die

ihre Verpflichtungen erreicht haben, nach dem Parteiprinzip verantwortungsvoll vornehmen.

Die Abteilung Propaganda und Agitation hat die Reihen der Mitarbeiter, die für diese Bewegung direkt zuständig sind, folgerichtig aufzufüllen und ihre politische und fachliche Qualifikation entscheidend zu erhöhen. Sie sind dazu anzuhalten, sich in der Parteipolitik in jedem Zeitabschnitt bis ins Einzelne auszukennen und sich reiche moderne wissenschaftlich-technische Kenntnisse sowie ein reiches Wissen über das kulturell-emotionale Leben anzueignen und Maßnahmen zur ständigen Verbesserung ihrer Führungsqualitäten zu ergreifen. Den Parteikomitees aller Ebenen kommt es darauf an, die Reihe der Mitarbeiter dieses Bereiches mit tatkräftigen und resoluten Funktionären aufzufüllen und sie für eine gewisse Zeit an ihre Position zu binden. Daneben müssen sie die Frage betreffend die Änderung des Stellenplans durchdenken, um die erwähnte Bewegung parteilich besser anzuleiten, und entsprechende Maßnahmen hierfür einleiten.

Die verantwortlichen Funktionäre der Parteikomitees aller Ebenen sollten bei der Anleitung dieser Bewegung ihrer revolutionären Hauptpflicht vollauf gerecht werden.

Die Einstellung der Funktionäre zu dieser Bewegung ist eine Frage der Haltung und Einstellung zu den von Kim Jong Il hinterlassenen Hinweisen und auch eine ernste politische Frage, bei der es um die Kontinuität unserer Revolution geht.

Die verantwortlichen Funktionäre der Parteikomitees aller Ebenen sind Kommandeure, die diese Bewegung direkt in die Hand nehmen und anleiten müssen.

Sie sollten pflichtgemäß im Kampf um die Herbeiführung einer grundlegenden Wende in dieser Bewegung an der Spitze stehen und mit ehrenvollen Erfolgen bei der Erfüllung der drei Revolutionen ihre Treue vor der Partei beweisen. Die verantwortlichen Parteifunktionäre sollten die Absicht der Partei, in der genannten Bewegung eine revolutionäre Wende herbeizuführen, tief in ihrem Herzen einprägen, die Arbeit für deren Realisierung fest im Griff halten und in revolutionärer Weise vorantreiben. Sie haben die reale Sachlage dieser Bewegung und den Entwicklungsstand in ihren Einheiten stets wie ihre Westentasche zu kennen, auftretende Probleme aus eigener Initiative zu behandeln und beizeiten zu berichtigen. Zielgerichtet zu unterstützen ist auch die Arbeit dafür, das Niveau und die Fähigkeiten der Funktionäre, die die genannte Bewegung direkt anleiten, zu heben. Den verantwortlichen Parteifunktionären sollte es zur Gewohnheit werden, sich häufig in die Kampfplätze zu begeben, wo die Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen entfaltet wird, sich nach den wirklichen Verhältnissen zu erkundigen und die nötigen Maßnahmen für das Gelingen einzuleiten.

Zunächst sollten sie die organisatorische und politische Arbeit dafür, aus Anlass des VII. Parteitages der PdAK die Flamme dieser Bewegung heftiger denn je auflodern zu lassen, tatkräftig leisten und auf diese Wiese aktiv dazu beitragen, den Parteitag mit stolzerfüllten Erfolgen bei der Verwirklichung der drei Revolutionen zu begrüßen und diesen Parteitag als einen historischen Kongress erstrahlen zu lassen, der in die Geschichte unserer Partei und unseres Vaterlandes auf ewig eingehen wird.

Diese Bewegung ist eine Kampfaufgabe, die Kim Jong Il, Generalsekretär der PdAK, den Parteiorganisationen mit Vertrauen auf sie übertragen hat.

Ich erwarte, dass Sie sich die von Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise und die Absicht der Partei, die Bewegung um das Rote Banner der drei Revolutionen tatkräftig zu entfalten, tief einprägen und bei der Realisierung der drei Revolutionen – der ideologischen, der technischen und der kulturellen Revolution – Ihre Ehre als Schrittmacher weiterhin erstrahlen lassen und beim Bewirken des heißen Sturms dieser Bewegung im ganzen Land als Zündfeuer und Fackeln fungieren.

Alle Parteiorganisationen und Parteimitglieder und alle anderen Werktätigen sind verpflichtet, entsprechend der Intention der Partei in dieser Bewegung eine revolutionäre Wende herbeizuführen, so die unvergänglichen Verdienste unserer großen Führer zu verfechten, zu verteidigen und weiter erstrahlen zu lassen und den endgültigen Sieg unserer Revolution näher rücken zu lassen.

KIM JONG UN
ZUM ERSTARKEN
UND GEDEIHEN DES
VATERLANDES

Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige
Literatur, DVR Korea
Herausgabe: Februar 2026

Nr. 2681048



